

Neues aus dem Fach

Personalnachrichten und Forschungsprojekte an kunstwissenschaftlichen Hochschulen und Forschungsinstituten

Die Qualifikationsarbeiten 2025 finden Sie auch in diesem Jahr ab Ende Oktober in der Forschungsdatenbank für Hochschulnachrichten Kunstgeschichte ARTthesen unter:
<https://www.artthesen.net>

Personalnachrichten und Forschungsprojekte an kunstwissenschaftlichen Hochschulen und Forschungsinstituten

Deutschland

Aachen

Lehrstuhl für Architekturgeschichte der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule

Mit dem Ende der ersten Projektphase des DFG-Projekts „baureka.online“ ist Dr. Sophie Helas als Wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden. Als zusätzliche Wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit 1.10.24 Christian Klosterkötter M.Sc. und seit 1.4.25 Svenja Kruijer M.Sc. am Lehrstuhl tätig. Rebecca Honoré B.A. leitet seit 14.10.24 die Lehrstuhlbibliothek.

Augsburg

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

Abgeschlossene Habilitation: PD Dr. Robert Bauernfeind „Anthropophagoi. Menschenfressende Tiere in der Malerei des 19. Jahrhunderts oder Studien zur Entstehung eines Monsters der Moderne“. PD Dr. Doris H. Lehmann hatte im WS 24/25 eine projektbezogene Gastprofessur für transnationale Forschung am Jakob-Fugger-Zentrum (Universität Augsburg, Kunstgeschichte) inne. Eingeworbenes Drittmittelprojekt (seit SS 25 mit Lehrbezug): Dr. Nina Niedermeier „Das Buch Esther im frühneuzeitlichen Venedig. Transreligiöse Verflechtungen eines jüdisch-christlichen Bildthemas“. Lehraufträge im WS 24/25: Eva Schuster M.A., freiberufliche Kunsthistorikerin und Manuela Wagner M.A., Kunstsammlungen und Museen Augsburg. Lehraufträge im SS 25: Eva Schuster M.A., freiberufliche Kunsthistorikerin und Dr. Aliena Guggenberger, Designlabor Gutenberg Mainz und Hochschule Mainz/FB Gestaltung. Hilfskräfte mit

Lehrbezug WS 24/25 und SS 25: Lina Schlich B.A. und Janina Wenzel B.A.

Bamberg

Institut für Archäologische Wissenschaften, Denkmalwissenschaften und Kunstgeschichte (IADK) der Otto-Friedrich-Universität

An der Professur für Kunstgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der künstlerischen Techniken ist Judith Utz M.A. als Wiss. Assistentin zum WS 24/25 ausgeschieden, ebenso endete ihre Vertretung als Wiss. Mitarbeiterin zu 50 % am Lehrstuhl für Kunstgeschichte, insb. für Mittelalterliche Kunstgeschichte zum WS 24/25. Theresa Lotter M.A., die die Stelle als Wiss. Mitarbeiterin zu 50 % vertrat, schied ebenfalls zum WS 24/25 aus. Neue Wiss. Mitarbeiterin zu 100 % ist seit 1.10.24 Anna Chiara Knoblauch M.A. Am Lehrstuhl für Denkmalpflege ist Laura Grallert M.A. seit Juli 25 Wiss. Mitarbeiterin (KDWT).

Berlin

Kunsthistorisches Institut der Freien Universität

Senior-Prof. Dr. Klaus Krüger ist zum Ende des SS 24 und Prof. Dr. Christian Freigang zum Ende des WS 24/25 in den Ruhestand gegangen. Prof. Dr. Karin Gludovatz nahm im WS 24/25 ein durch die Fritz Thyssen Stiftung gefördertes Forschungssemester wahr (ThyssenLesezeit) und wurde von Dr. Daniela Wagner in der Lehre vertreten. Die vakante Professur für Architekturgeschichte und -theorie wurde im SS 25 von Dr. Chris Dähne in der Lehre vertreten. Dr. Annegret Bergmann vertritt Prof. Dr. Juliane Noth im Rahmen einer Gastprofessur weiterhin zu 50 % in der

Lehre. Im WS 24/25 und im SS 25 wurde die vakante Professur für Kunst und visuelle Kulturen Afrikas von Dr. Ferdinand de Jong im Rahmen einer Gastprofessur in der Lehre vertreten. Zum 30.9.24 hat PD Dr. Elisabeth Fritz ihre Tätigkeit als Gastprofessorin für Neuere und Neueste Kunstgeschichte (Vertretung von Prof. Dr. Peter Geimer) beendet und ist seit 1.10.24 stellvertretende Direktorin am Deutschen Forum für Kunstgeschichte in Paris. Prof. Geimer wurde im WS 24/25 von PD Dr. Ulrike Müller-Hofstede im Rahmen einer Gastprofessur vertreten. Seit 1.4.25 bis 31.3.26 vertritt Dr. Britta Hochkirchen die Professur für Neuere und Neueste Kunstgeschichte im Rahmen einer Gastprofessur. Dr. Tina Zürn hat im SS 25 und im WS 25/26 eine Gastdozentur für Architekturgeschichte inne. Dr. Maxwell Boersma hat im Mai 23 seine Promotion an der Harvard University abgeschlossen und in der Folge seinen Status von Prädoc zu Postdoc geändert. Seit 1.4.24 ist er weiterhin als Wiss. Mitarbeiter am Arbeitsbereich von Prof. Dr. Eric de Bruyn beschäftigt. Yorick Berta ist seit 5.3.25 Wiss. Mitarbeiter, Agnieszka Dziki seit 15.3.25 Wiss. Mitarbeiterin am Arbeitsbereich von Prof. Dr. Jasmin Mersmann (jeweils Prädoc 75 %). Katharina Rotté vertrat im WS 24/25 und im SS 25 Ella Sophie Beaucamp während der Dauer des Mutterschutzes und der Elternzeit als Wiss. Mitarbeiterin (Postdoc 100 %) bei Prof. Mersmann. Ella Sophie Beaucamp ist zum 13.6.25 ausgeschieden. Anna Helfer M.A. vertrat Dr. Katharina Jörder während der Dauer des Mutterschutzes und der Elternzeit als Wiss. Mitarbeiterin der vakanten Professur für Kunst und Visuelle Kulturen Afrikas (bis Februar 25). Dr. Sophie Cras (Frankreich) war von Dezember 23 bis September 24 mithilfe eines Alexander von Humboldt-Forschungsstipendiums für erfahrene Forschende, Anat Dan (Israel) von Oktober 23 bis Juli 24 mithilfe eines DAAD-Forschungsstipendiums (Bi-Nationally Supervised Doctoral Degree/Cotutelle) am Arbeitsbereich von Prof. de Bruyn als Gastwissenschaftlerin tätig. Das DAAD-Forschungsstipendium von Yelena Pozdnyakova (Kasachstan), seit Oktober 21 Gastwissenschaftlerin am Arbeitsbereich von Prof. de Bruyn, wurde bis 30.9.25 verlängert. Gastwissenschaftlerin-

nen am Arbeitsbereich von Prof. Gludovatz waren im SS 25 PD Dr. Cornelia Logemann (1.4.–30.9.) als Fellow des Einstein-Zentrums Chronoi und Dr. Anna Boreczky (1.6.–31.8.) als Stipendiatin der Alexander von Humboldt-Stiftung. Dr. Xi Xu ist seit 1.9.24 Wiss. Mitarbeiterin am ERC-Projekt CHINACADEMY (Leitung Prof. Noth); Dr. Yuet Heng Wong ist zum 30.6.25 aus demselben Projekt ausgeschieden. Prof. Dr. Christine Ho (University of Massachusetts Amherst) war von Juni bis Juli 25 als Gastwissenschaftlerin im ERC-Projekt CHINACADEMY tätig. Dr. Mateusz Kapustka trat zum 23.1.25 seine von der DFG geförderte eigene Stelle (Projekt „Globes in the Library. Baroque Geocentrism and the Visual Order of Knowledge“) im Arbeitsbereich von Prof. Gludovatz an, Dr. Anna Degler ihre ebenfalls von der DFG geförderte eigene Stelle (Projekt „Der ewige Torso Belvedere. Materialität und Zeitlichkeit von Kanonbildung“) zum 1.4.25. Die Stelle von Marie Hartmann im Projekt „Visual Translations – Material Transformations“ des Exzellenzclusters „Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective“ (EXC 2020) endete am 31.3.25. Das vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste sowie von den Erben nach Rudolf Mosse (The Mosse Foundation) finanzierte Projekt „Mosse Art Research Initiative (MARI)“ (Leitung: Prof. Krüger; Wiss. Koordinatorin: Dr. Meike Hoffmann; Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Claudia Marwedde-Dengg) endete zum 30.9.24. Die Finanzierung des Projekts „Verfolgt und beraubt. Die Sultan Familie und ihre NS-Vermögensverluste“ (Leitung: Dr. Meike Hoffmann; Wiss. Mitarbeiterinnen: Anna Roberta Hövelmann M.A., Anja Brehlo M.A.) wurde vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste um ein Jahr bis 31.7.26 verlängert. Das DFG-Projekt „Demodernisms – Kolonialität und die Künste in Frankreich 1945–1966“ (Leitung: Dr. Daniel Horn, eigene Stelle) endete im Dezember 24. Ella Sophie Beaucamp gewann mit ihrer Dissertation „Marmorpracht, Fassadenpracht. Die Reliefs an venezianischen Händlerpalästen des 12. und 13. Jahrhunderts“ den Romanikforschungspreis des an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ansässigen Europäischen Romanik Zentrums. Katharina Rotté wurde für ihre Dissertation „Die Travertinisie-

„Roms 1466–1546“ mit dem vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München vergebenen Theodor-Fischer-Preis 2025 ausgezeichnet.

Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität

Dr. Luisa Feiersinger ist seit dem WS 24/25 Leiterin der Mediathek. Michelle Grau ist seit dem SS 25 Wiss. Mitarbeiterin an der Professur für Geschichte der Architektur und des Städtebaus. Fidel-Franz Hennerici ist vom WS 24/25 bis zum WS 25/26 Wiss. Mitarbeiter am DFG-Projekt „Sommerresidenzen und herrscherliche Refugien um den Monte Vulture. Wohnkomfort und Naturerfahrung im spätstaufisch-frühangevinischen Süditalien“. Yasemin Keskintepe ist vom SS 25 bis zum WS 29/30 Wiss. Mitarbeiterin an der Forschungsstelle „Das Technische Bild“. Sophie Peterson war dort im SS 25 ebenfalls Wiss. Mitarbeiterin. Nina Kummer ist vom SS 24 bis zum WS 25/26 Wiss. Mitarbeiterin an der Professur für Kunst und Neue Medien. Stipendiatenstellen: Karl-Magnus Brose, Census x Hertziana x Warburg Fellow (WS 24/25); Dr. Helia Darabi, inherit. heritage in transformation-Fellowship & University of Art, Teheran (Iran) (SS 25–WS 26/27); Lucía Rodríguez Navarro, Erasmus+ Traineeship Programme, Universidad Autónoma de Madrid (WS 24/25–SS 25). Visiting Scholars: Marzia Demaria, Università della Calabria (WS 24/25); Sara Salvadori, Università degli Studi di Palermo (WS 24/25); Serena Santoni, Sapienza Università di Roma (SS 25).

Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, FG Kunstwissenschaft der Technischen Universität

Prof. Dr. Magdalena Bushart schied zum 30.9.24 aus. Prof. Dr. Isabelle Dolezalek wurde zum 1.10.24 als Fachgebietsleiterin Kunstgeschichte der Vormoderne mit dem Schwerpunkt Materialität neu berufen. Dr. Federica Carta hat am 30.3.25 ihren Dienst als Wiss. Mitarbeiterin (Postdoc) mit Lehraufgaben angetreten. Marie Hartmann hat am 1.7.25 ihren Dienst als Wiss. Mitarbeiterin (Postdoc) ohne Lehraufgaben angetreten (DFG – Heinz-Maier-Leibnitz-Preis). Bei Prof. Dr.

Bénédicte Savoy schied Dr. Lotte Arndt zum 31.3.25 als Wiss. Mitarbeiterin aus. Das Stipendium von Hanna Rudyk endete zum 31.8.24. Yann LeGall hat am 15.8.24 seinen Dienst als Wiss. Mitarbeiter ohne Lehraufgaben angetreten (DZK – Repertory of Colonial Plunder). Bei Prof. Dr. Meike Hopp hat Viktoria Soloschenko am 1.11.24 ein Stipendium angetreten (Alexander von Humboldt-Stiftung). Eingeworbene Drittmittelprojekte: DFG Forschungsgruppe „Dimensionen der Techné in den Künsten. Erscheinungsweisen, Ordnungen, Narrative“, Laufzeit: 15.11.20–30.12.25 (Verlängerung, Sprecherin: Prof. Bushart). DFG-Projekt aus Mitteln des Heinz-Maier-Leibnitz-Preises „Premodern Provenance. Tracing, Telling and Imagining the Origins of Objects and Materials in the Medieval Mediterranean“, Laufzeit: 2.10.24–1.10.27 (Projektleitung: Prof. Dolezalek). Volkswagen Stiftung „Re-connecting ‚Objects‘. Epistemic Plurality and Transformative Practices in and Beyond Museums“, Laufzeit: 1.10.21–31.12.25 (Projektleitung: Prof. Savoy). Deutsches Zentrum Kulturgutverluste „Repertory of Colonial Plunder (RoCP)“, Laufzeit: 15.8.24–14.8.26 (Projektleitung: Prof. Savoy). DFG-Projekt „Kamerun – Umgekehrte Sammlungsgeschichte“, Laufzeit: 12.1.21–14.3.26 (Verlängerung; Projektleitung: Prof. Savoy). Deutsches Zentrum Kulturgutverluste „NS-Raubgut. Die verlorenen Werke der Sammlung Frits und Jacoba Lugt“, Laufzeit: 2023–2025 (Projektleitung: Prof. Hopp). NFDI4Objects, TA2 Collecting in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin, Laufzeit: 2023–2026 (Projektleitung: Prof. Hopp). ProvEnhance: Enhancing the Provenance Data of the Collections of the Royal Museums of Fine Arts of Belgium (RMFAB) in Kooperation mit der Université Libre de Bruxelles, Laufzeit: 2023–2026 (Projektleitung: Prof. Hopp).

Institut für Kunstwissenschaft und Ästhetik der Universität der Künste

Seit Januar 25 ist Rebekka Wilkens Wiss. Mitarbeiterin bei der Professur Düttmann. PD Dr. Sulgi Lie war von Oktober 23 bis Oktober 24 Feodor Lynen-Rückkehrstipendiat. Dr. Oxana Timofeeva erhält vom Juli 24

bis September 26 ein Stipendium der amerikanischen Michigan Foundation, Dr. Gabriel Itkes-Sznajd ist vom September 24 bis August 27 Stipendiat des Swedish Arts Council. DFG-Projekt: „Wenn... dann... Zu einer Geschichte künstlerischer Algorithmen seit 1060“, Projektleitung: Prof. Dr. Barbara Wittmann, Projektkoordination: Dr. des. Aurea Klarskov, Laufzeit: 1.8.24–31.7.27.

Bielefeld

Professur für Historische Bildwissenschaft/ Kunstgeschichte

Dr. Anja Herrmann und Dr. Maja-Lisa Müller sind seit 2024 mit einer unbefristeten LfBA-Stelle an der Professur von Dr. Helga Lutz angestellt. Eva-Maria Gillich M.A. ist bis Ende 27 Wiss. Mitarbeiterin.

Bochum

Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität

Eingeworbene Drittmittel: Prof. Dr. Stephanie Marchal „Wider die Krise? Die Sozial- und Diskursfigur der Kritikerin in Frankreich, USA und Deutschland, ca. 1970er–1990er Jahre“ (seit Juli 25, DFG-Sachbeihilfe). Zum 1.2.25 erfolgte die Übernahme des bereits laufenden DFG-Projekts „Urbane Entgrenzungsarbeiten: Möglichkeitsräume europäischer Städte in der Zeit der Entfestigung, ca. 1750–1920“ von Prof. Dr. Cornelia Jöchner durch Jun.-Prof. Dr. Christine Beese. Seit 15.9.24 sind Marie Krüger und Nicole Falconi-Müller bei Jun.-Prof. Beese Wiss. Mitarbeiterinnen in der Emmy Noether Gruppe „Räume der Anschauung, Topographien des Wissens. Anatomische Theater zwischen Kunst, Natur und Wissenschaft“. Jo Ziebritzki M.A. ist seit November 24 Wiss. Mitarbeiterin (Postdoc) bei Prof. Marchal. Dr. Alexandra Vinzenz (Universität Heidelberg) vertritt seit dem SS 25 die Professur für Kunstgeschichte mit einem Schwerpunkt in der Kunstkritik und den Bildkünsten der Moderne von Prof. Marchal (Opus Magnum Förderung der Volkswagen Stiftung). Prof. Dr. Ulrich Rehm ist Co-Sprecher des bewilligten Graduiertenkollegs 2945 „Wissen – Glauben – Behaupten: Wahrheitsproduktion und Wahrheitsdurchsetzung in der Vormoderne“ (seit 1.12.24). Neue Wiss. Mitarbeiterin

am Institut ist Anne-Katharina Oppmann M.A. (seit 15.10.24). Neue Wiss. Mitarbeiterin (GRK 2945) ist Anja Schmedler M.A. (seit 1.12.24). Das DFG-Sachmittelprojekt „Diskurse adoleszenter Männlichkeiten im globalen Norden seit 1960“ von Prof. Dr. Anne Söll und Prof. Dr. Katja Sabisch, Soziologie/Gender Studies, Ruhr-Universität Bochum, wurde im Januar 25 genehmigt. Neuer Wiss. Mitarbeiter im Projekt ist Christian Wandhoff M.A. Neue Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl ist seit April 25 Dr. Fiona McGovern. Seit November 24 ist Tereza Havlíková M.A. neue Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Dr. Annette Urban.

Bonn

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Geschäftsführender Direktor ab SS 24: Prof. Dr. Christoph Zuschlag. Stellvertreter: Prof. Dr. Roland Kanz. Geschäftsführender Direktor vom 15.7.25 bis 30.9.26 Prof. Kanz. Stellvertreter: Prof. Dr. Markus Dauß. Dr. Dauß ist seit 1.10.23 als Professor für Architekturgeschichte und -theorie tätig. Lily Blaß M.A. ist seit 1.4.25 als Wiss. Mitarbeiterin für Prof. Kanz tätig, Leonard Borowski seit 1.10.24 für Prof. Dauß. Dr. Charlotte Colding Smith und Hannah Semsarha M.A. sind zum 31.12.24 ausgeschieden. PD Dr. Yannis Hadjinicolaou ist seit 1.4.25 zur Wahrnehmung einer Vertretungsprofessur an der LMU München beurlaubt. Dr. Helen Boeßenecker reduzierte vom 1.10.24 bis 30.9.25 ihre Arbeitszeit auf 50 %; sie wurde vertreten durch Lily Blaß M.A. Dr. des. Nora Jaeger ist seit 1.4.25 aus der Elternzeit zurück. Peggy Schoenegge war vom 1.10.24 bis 30.9.25 Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Dr. Birgit Mersmann, gefördert vom STEP-Programm der Universität Bonn. Dr. Raika Khorshidian ist vom 1.7.25 bis 30.6.27 Postdocstipendiatin der Philipp-Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung. Dr. Camilla G. Kaul ist seit 1.10.24 als Bibliotheksleiterin tätig. Prof. Dr. Bianca Kühnel ist als Distinguished Professor Emerita zum 31.3.25 ausgeschieden. Prof. Dr. Birgit Ulrike Münch hatte für das Projekt „Open Museum for Open Science“ über den Excellence Strategy Fond eine Wiss. Mitarbeiter*innenstelle (100 %) eingeworben, Laufzeit: April 22 bis Ende 24. Der von Prof. Zuschlag gemein-

sam mit Dr. Ulrike Saß (Museum der bildenden Künste Leipzig) gestellte Antrag auf Förderverlängerung des DFG-finanzierten und durch die UB Heidelberg über arthistoricum.net gehosteten Diamond Open Access Online-Journals „transfer – Zeitschrift für Provenienzforschung und Sammlungsgeschichte / Journal for Provenance Research and the History of Collection“ wurde bewilligt. Die Projektlaufzeit beträgt drei weitere Jahre (1.4.25–31.3.28). Die Wiss. Mitarbeiter-Stelle für die am KHI Bonn angesiedelte Redaktion (Dr. Florian Schönfuß) wurde von 50 % auf 100 % aufgestockt.

Bremen

Institut für Kunstwissenschaft – Filmwissenschaft – Kunstpädagogik der Universität

Prof. Dr. Maria Peters, langjährige Professorin der Kunstpädagogik, ging mit Abschluss des SS 25 in den Ruhestand. Auf ihre Stelle wurde Prof. Dr. Gila Kolb, momentan noch Leiterin der Forschungsprofessur Fachdidaktik der Künste, PH Schwyz, berufen, sie tritt ihre Professur zum 1.4.26 an. In einem weiteren Berufungsverfahren wurde Dr. Kerstin Brandes als Professorin für Visuelle Kultur berufen.

Cottbus-Senftenberg

Institut für Bau- und Kunstgeschichte der Brandenburgischen Technischen Universität

Anna Derriks war bis zum 31.10.24 am Fachgebiet Kunstgeschichte tätig.

Darmstadt

FB Architektur, FG Architektur- und Kunstgeschichte der Technischen Universität

Prof. Dr. Christiane Salge ist Principal Investigator (PI) in dem am 1.11.24 gestarteten Graduiertenkolleg „Architekturen organisieren“ der Goethe-Universität Frankfurt und der TU Darmstadt. Das interdisziplinäre von der DFG geförderte Kolleg untersucht die kollektiven Organisationsprozesse von Architekturen in Institutionen, Netzwerken und Diskursen und deren gesellschaftliche Effekte. Dorothea Douglas ist Kollegiatin in diesem Kolleg und seit 1.11.24 Wiss. Mitarbeiterin am Fachgebiet. Prof. Salge ist Mitglied in dem

am 1.4.25 genehmigten DFG-Netzwerk „Die deutschen Kunstgewerbeschulen: Künstlerisch-handwerkliche Ausbildungsinstitutionen im langen 19. Jahrhundert“. Im Dezember 24 ist das von Dr. Chris Dähne über das Fachgebiet eingereichte DFG-Projekt „Experimente im Prozess. Paradigmenwechsel: Architektur- und Entwurfslehre in der Abteilung Bauen der HfG Ulm“ bewilligt worden, das Projekt startet am 1.10.25.

Dortmund

Lehrstuhl Geschichte und Theorie der Architektur der Technischen Universität

Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Wolfgang Sonne. Honorarprofessuren Denkmalpflege: Prof. Dr. Ingrid Scheurmann, Prof. Oliver Karnau. Wiss. AssistentInnen: Gina von den Driesch M.Sc. (Baukunstarchiv NRW), Dr. Christina Anna Kloke, PD Dr. Beate Löffler, Dr. Ute Reuschenberg, Dipl.-Ing. (FH) Dagmar Spielmann-Deisenroth (Baukunstarchiv NRW), Dr. Christian Welzbacher (Baukunstarchiv NRW), Jytte Zwilling M.Sc. Laufende Drittmittelprojekte: „Route Mittelalter Ruhr“ (Audioguide), Projektpartner: TU Dortmund (Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Kulturelle Bildung und Lehrstuhl für Geschichte und Theorie der Architektur) in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. und in Kooperation mit dem Baukunstarchiv NRW; Förderung: Nordrhein-Westfalen-Stiftung. Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege sowie vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW; Laufzeit: 2022–2025. „Denkmalpflege und Klimawandel. Denkmallabor zu Zukunftsfragen des Kulturerbeerhalts“, Projektpartner: TU Dortmund in Kooperation mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg; Förderung: Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), Laufzeit: 2023–2026. „Der Architekt Werner Ruhnau (1922–2015) in Westfalen“, Projektpartner: TU Dortmund in Kooperation mit dem Baukunstarchiv NRW; Förderung: LWL-Kulturstiftung; Laufzeit: 2023–2025. „Digital Preservation of Ukrainian Architectural Heritage in Dnipropetrovsk“, Projektpartner: TU Dortmund und Skeiron LLC Lviv; Förderung: Land NRW (ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH); Laufzeit: 2024–2025.

Dresden

FG Kunstgeschichte, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität

Prof. Dr. Kerstin Schankweiler war im WS 24/25 Fellow am SFB 1171 „Affective Societies“ an der FU Berlin; sie wurde vertreten von Dr. Verena Straub. Dr. Lena Geuer wird vom 1.4.25 bis 30.9.26 von Dr. Berit Fischer vertreten. Das von der Fritz Thyssen Stiftung geförderte Projekt „Affektive Archive – Auslandsreisen von Künstler:innen zur Zeit der DDR“ wurde um ein Jahr verlängert und läuft bis März 26. Dr. Eva Bentcheva wird von 2024 bis 2026 als Maria Reiche Postdoctoral Fellow ein Forschungsprojekt zum Thema „Artistic Revisitations: Deutsch-vietnamesische Beziehungen in der Kunst“ entwickeln. Prof. Dr. Sebastian Fitzner vertritt die Professur für Christliche Kunst der Spätantike und des Mittelalters im WS 24/25 und im SS 25. Prof. Dr. Henrik Karge ist am 1.10.24 in den Ruhestand getreten. Dr. Elisabeth Ansel vertritt die Professur im WS 24/25, Dr. Silke Förchler im SS 25. Das von Prof. Karge geleitete und von Dr. Peter Heinrich Jahn und Dr. Silke Herz bearbeitete Forschungsprojekt „Die Dresdner Residenzplanungen Augusts des Starken bis 1719“ wird vom 1.4.25 bis 31.3.27 von der Karin und Uwe Hollweg-Stiftung gefördert.

Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege IBA der Technischen Universität

Institutsdirektorin: Prof. Dr. Claudia Marx. Lehrstuhlinhaberin: Prof. Dr. Sonja Hnilica. Wiss. Mitarbeiter*innen: Dipl.-Ing. Tina Kresse, Joel Rodriguez Richardson M.Sc., Dipl.-Ing. Kerstin Zschke. PD: Dr.-Ing. habil. Mathias Haenchen. Der Seniorprofessor Prof. Dr. Hans-Georg Lippert scheidet aus.

Studiengang Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut der Hochschule für Bildende Künste

Die Vertretungsstunden für Dipl.-Rest. Tom Frisch sind beendet, dafür ist ab 1.10.24 Dipl.-Rest. Elisabeth Reker als Wiss. Mitarbeiterin der Fachklasse Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Bildwerken und Raumausstattungen tätig. Ab 1.8.25 wird die

Wiss. Mitarbeiterin der Fachklasse Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Bildwerken und Raumausstattungen Dipl.-Rest. Ulrike Schauerte im Forschungs- und Ausstellungsprojekt „Peter Paul Rubens 2025–2028“ in Kooperation von HfBK Dresden und Staatl. Kunstsammlungen Dresden tätig sein, die Mitarbeiter-Stelle soll für diese Zeit ab 1.10.25 neu besetzt werden. Projekte: Prof. Dr. Christoph Herm (Teilprojektleiter) „Die Materialität und Farbigkeit der ‚Siedlungen der Berliner Moderne‘ – Eine kritische Revision konservatorisch-restauratorischer und materialkundlicher Untersuchungsmethoden im Lauf der Instandsetzungsgeschichte“, Laufzeit: 1.3.23–28.2.26, gefördert von der DFG, Kooperationspartner: TU München, Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft (Prof. Dr. Thomas Danzl). Prof. Dr. Andreas Schulze (Projektleiter) „Gemeinsamer Schutz und Dokumentation des Kulturerbes des Erzgebirges“. Die Hochschule für Bildende Künste Dresden und die Region Ústí widmen sich in dem grenzüberschreitenden Kooperationsprojekt der Erhaltung und Vermittlung spätmittelalterlicher Sakralkunst in der Region, Laufzeit: Das dreijährige Projekt startete zum 1.10.23 und wird im Programm „INTERREG Sachsen-Tschechien 2021–2027“ von der EU kofinanziert. Prof. Ivo Mohrmann (Projektleiter) „Peter Paul Rubens 2025–2028“, Laufzeit: 2025–2028, Kooperationspartner: Staatl. Kunstsammlungen Dresden.

Düsseldorf

Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität

Am 1.10.24 ist Dr. Friederike Weis dem Team der Professur für Transkulturelle Studien beigetreten. Dr. Erin Hyde Nolan forschte im Mai 25 im Rahmen des ERC-Projekts MEDMACH als Gastwissenschaftlerin am Institut. Ab 1.10.25 wird die Professur Teil des neuen Instituts für Kulturwissenschaften. Jun.-Prof. Dr. Julia Trinkert habilitierte sich im November 24 (Thema: „Aus der zweiten Reihe. Zum Wechselverhältnis von Kunst und gesellschaftlichen Etablierungsstrategien von Neuankömmlingen im Norden“). Im SS 25 vertritt sie den Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters

an der Universität Greifswald. Dr. Daria Ivanova-Holobova (Kyiv National I.K. Karpenko-Kary University of Theater, Cinema and Television University, seit März 22 an der HHU) wird von der Philipp-Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung für das Forschungsvorhaben „History and Theory of Puppetry“ (1.7.24–30.6.26) gefördert. Mit Beendigung des Kooperationsprojekts „KunstGeschichte.edu.nrw – Digitale Lerneinheiten im Fach Kunst – Kunstgeschichte an der Schnittstelle zwischen Schule und Universität“ vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW (Leitung: Jun.-Prof. Trinkert) schieden im Dezember 24 die Wiss. Mitarbeiter:innen Andrea van Beek M.A., Dr. Arne Leopold und Hannah Steinmetz M.A. aus. Im Anschluss wurde Andrea van Beek M.A. als Wiss. Mitarbeiterin auf einer Promotionsstelle angestellt und Dr. Arne Leopold übernahm eine Elternzeitvertretung als Scientific Coordinator „Space & Humanities“ in der UNIVERSEH – European Space University for Earth and Humanity (HHU). Jasmina Nöllen ist seit 31.1.25 nicht mehr an der Professur von Dr. Timo Skrandies beschäftigt, Lara Jade Schumacher trat ihre Nachfolge am 1.2.25 an. Die Akad. Rätin a.Z. Dr. Astrid Zenkert hat im WS 24/25 den Lehrstuhl von Prof. Dr. Daniela Bohde an der Universität Stuttgart vertreten; vertreten wurde sie von Dr. des. Anna Jonietz und Linda Voigt M.A. zu jeweils 50 %. Prof. Dr. Ulli Seegers ist vom 1.3.23 bis 28.2.27 als Dekanin der Philosophischen Fakultät der HHU tätig und zu 75 % lehrbefreit. Filomena Lopodoto M.A. ist als Wiss. Mitarbeiterin zum 30.9.24 ausgeschieden. Zum 1.1.25 neu eingetreten als Doktorandin ist Nana Tazuke-Steiniger M.A. Das vom Land NRW geförderte Drittmittelprojekt „Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW“, das an der Professur verankert ist und von Nana Tazuke-Steiniger M.A. koordiniert wird, wurde für einen dritten Durchgang vom 1.3.25 bis 31.12.27 verlängert.

Eichstätt

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Der Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Michael F. Zimmermann

verstarb am 9.4.25, der Lehrstuhl ist zur Zeit nicht besetzt. Neuer Wiss. Mitarbeiter ist seit 7.5.25 Dr. Christian Sauer.

Erlangen-Nürnberg

Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität

Verlängerung der Vertretung der Professur für Kunstgeschichte der Moderne (1.4.25–15.2.26): Prof. Dr. Anja Zimmermann. Verena Gerbeth, geb. Krippner, wurde 2024 mit dem Luise-Prell-Preis der Philosophischen Fakultät ausgezeichnet für ihre Masterarbeit „Zwischen Frauenbewegung und Faschismus: Publikationen und Positionen der Kunsthistorikerin Ottilie Rady im Nationalsozialismus“. Dr.-Ing. Atli Magnus Seelow hat sich habilitiert: „Der technische Fortschritt als Grundlage der modernen Architektur. Neue Materialien, Konstruktionen und Bauweisen und die Modernisierung der Architektur in Deutschland im frühen 20. Jahrhundert“.

Essen

Fachbereich Gestaltung, Fachgruppe Fotografie der Folkwang Universität der Künste

Malte Radtki wurde im SS 25 für seine Masterarbeit mit dem Gisèle Freund-Preis für Theorie und Geschichte der Fotografie ausgezeichnet.

Frankfurt am Main

Kunstgeschichtliches Institut der Goethe-Universität

Prof. Dr. Mechthild Fend wird ab September 25 eine einjährige Forschungstätigkeit am Institute for Advanced Study in Princeton wahrnehmen. Prof. Dr. Carsten Ruhl hat erfolgreich das Graduiertenkolleg „Architekturen Organisieren“ eingeworben. Prof. Dr. James Nisbet lehrte im SS 25 als Chillida-Gastprofessor am Institut. Mirja Beck hat zum 30.9.24 die Nachfolge der Wiss. Mitarbeiterstelle bei Prof. Fend angetreten. Alina Schwabauer ist ab 1.4.25 Wiss. Mitarbeiterin an der Professur für Mittelalterliche Kunstgeschichte. Tarika Johar hat ab 1.4.25 die Mutterschaftsvertretung für Malina Lauterach an der Heisenbergprofessur von Prof. Dr. Antje Krause-Wahl übernommen.

Freiburg i. Br.

Kunstgeschichtliches Institut der Universität

Prof. Dr. Angeli Janhsen ist zum 31.3.25 in den Ruhestand getreten. Ihre Stelle wird bis zum 31.3.26 von Prof. Dr. Birgit Hopfener vertreten. Der Institutsassistent, Dr. Andreas Plackinger, hat zum 1.11.24 eine Stelle als Kurator der italienischen und französischen Malerei in der Gemäldegalerie Alte Meister Dresden angenommen. Die Stelle wurde geteilt und zu je 50 % mit Kristina Sieling M.A. (ab 1.11.24) bzw. mit Dr. Fiona Hesse (ab 1.12.24) besetzt. Paula Schulze M.A. war vom 1.10.24 bis 31.3.25 als Mitarbeiterin im Projekt „Kunst / Mensch / Natur. Digitale Lehre zwischen Universität und Museum“ (finanziert von 4D – 4Dimensions of Digital and Didactic Development, Stiftung Innovation in der Hochschullehre) tätig und ist seit 1.4.25 als Wiss. Assistentin im Bereich Digital Humanities beschäftigt. Die EDV-Betreuung des Instituts hat zum 1.6.25 der technische Mitarbeiter Andreas Bäuml übernommen. Von Oktober 24 bis September 25 wird die Projektgruppe „GlassAge – A transparent View of Ancient Innovation“, an der Jun.-Prof. Dr. Julia von Dittfurth beteiligt ist, vom Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) gefördert.

Gießen

Institut für Kunstgeschichte der Justus-Liebig-Universität

Dr. Annabel Ruckdeschel hat nach ihrer Elternzeit ihre Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiterin an der Professur von Dr. Sigrid Ruby zum 27.9.24 wieder aufgenommen. Dr. Yvonne Rickert und Elisabetta Cau M.A. haben ihre Vertretungsstellen (je 50 %) beendet. Dr. Ksenia Stanicka-Brzezicka wurde seitens des Fachbereichs 04 Geschichts- und Kulturwissenschaften zur Privatdozentin ernannt.

Göttingen

Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität

Dr. Stefanie Lenk hat die Wiss. Mitarbeit für Mittelalterliche Kunstgeschichte nach der Elternzeit am 28.9.24 wieder aufgenommen. Die Lehrbeauftragte für be-

sondere Aufgaben Dr. Ute Famulla ist zum 28.2.25 ausgeschieden. Dr. Isabella Augart war vom 1.3.25 bis 30.4.25 mit einem Forschungsstipendium der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften am KHI in Florenz tätig. Geschäftsführender Direktor ist seit 1.4.25 Prof. Dr. Michael Thimann. Prof. Dr. Manfred Luchterhandt wurde im April 25 zum Ordentlichen Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz gewählt. Annekathrin Kriegers Dissertation „Wissen global im Kaiserreich: Wie der Gorilla ins Naturkundemuseum kam“ (Zweitgutachterin Prof. Dr. Margarete Vöhringer) wurde mit dem Christian-Gottlob-Heyne-Preis ausgezeichnet.

Greifswald

Caspar-David-Friedrich-Institut, Bereich

Kunstgeschichte der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Kilian Heck, Stellvertreter: Prof. Rozbeh Asmani. Der Lehrstuhl Kunstgeschichte (Schwerpunkt Mittelalter) wurde im SS 25 von Jun.-Prof. Dr. Julia Trinkert vertreten. Für das WS 25/26 und das SS 26 wird die Vertretung von PD Jochen Hermann Vennebusch übernommen.

Hamburg

Kunstgeschichtliches Seminar der Universität

PD Dr. Julia Kloss-Weber hat einen Ruf auf eine Professur für Kunstgeschichte mit einem Schwerpunkt Frühe Neuzeit an der Paris Lodron-Universität Salzburg erhalten und ist zum 30.9.24 ausgeschieden. Prof. Dr. Margit Kern wird für die Dauer des ERC Advanced Grant Horizon 2020 „Visual Scepticism. Towards an Aesthetic of Doubt“ seit 1.4.25 von Dr. Miriam Oesterreich zu 50 % vertreten, zwischen 1.10.24 und 31.3.25 hat Dr. Buket Altinoba die Vertretung interimsmäßig übernommen. Yuning Teng M.A. ist am 31.7.25 ausgeschieden und hat eine Stelle als Wiss. Mitarbeiterin (Postdoc) am Kunsthistorischen Institut der FU Berlin (Prof. Dr. Juliane Noth) angetreten.

Heidelberg

Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität

Lena Marschall hat am 1.7.24 die Assistentenstelle im Bereich Mittelalter angetreten. Diese wurde bis 28.2.25 von Franziska Wenig vertreten. Prof. Dr. Matthias Untermann ist am 30.9.24 aus dem Dienst ausgeschieden. Die Vertretung der Professur für mittelalterliche Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Architektur hat im WS 24/25 PD Dr. Tobias Frese übernommen. Seit 1.11.24 arbeitet Rebecca Welkens im Rahmen des DFG-Forschungsprojekts „ForNet – Fälschungen und Netzwerke“ (IEK Heidelberg/Leibniz-Institut für Europäische Geschichte in Mainz) auf einer 100 %-Mitarbeiterinnen-Stelle. Prof. Dr. Henry Keazor hat im SS 25 von April bis Juli 25 ein Fellowship im Rahmen der Kolleg-Forschungsgruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel“ an der Universität Münster wahrgenommen. Er wurde von PD Dr. Dr. Grischka Petri vertreten. Dr. Alexandra Vinzenz hat im SS 25 eine Professur an der Ruhr-Universität Bochum vertreten. Sie wurde von Laura Glötter vertreten.

Institut für Kunstgeschichte Ostasiens der Universität

Prof. Dr. Melanie Trede trat in den Ruhestand. Wiss. Mitarbeiterin war vom 1.5.23 bis 31.8.25 Dr. Ilona Bausch. Assistentinnen: Dr. Monica Klasing Chen, Katharina Rode-Kaya M.A. Eingeworbenes Drittmittelprojekt: „Buddhistische Steinschriften in China“, Forschungsstelle der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Projektleitung: Prof. Dr. Michael Radich, Seniorprof. Dr. Lothar Ledderose, Laufzeit: 2005–2028. Wiss. MitarbeiterInnen: Dr. Sueying Tsai, Dr. Claudia Wenzel, Dr. Brigitte Gräf, Manuel Sassmann M.A., Dipl.-Soz. Wolfgang Meier.

Jena

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität

Neuer Wiss. Mitarbeiter an der Professur für Filmwissenschaft ist seit April 25 Torben Bunzenthall. Eingeworbene Drittmittelprojekte: DFG-Projekt „Erinnerung

oder Aufarbeitung? Erfahrungs- und Wissensproduktion in Holocaust-Filmen der BRD, DDR und Italien 1945–1990“, Laufzeit: 2025–2028, Projektleitung: Prof. Dr. Bernhard Groß, Mitarbeiterinnen Naemi Haar und Louisa Maier. „Exzellenzcluster Imaginamics. Praktiken sozialer Imagination“, Laufzeit: 2026–2032, Principal Investigator (PI): Prof. Groß. Mit Beginn des Jahres 2026 wird der Jenaer Exzellenzcluster „Imaginamics. Practices and Dynamics of Social Imagining“ in die Förderung durch die Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder aufgenommen. Sprecher des Clusters ist Prof. Dr. Johannes Grave. Als Pilotprojekt des Clusters wurde mit Mitteln des Freistaats Thüringen Anfang 2025 das Graduiertenprogramm „Explorations in Practices and Dynamics of Social Imagining“ eingerichtet, das von Prof. Grave geleitet wird. Zu den Stipendiaten zählt John Norrman mit dem kunsthistorischen Promotionsvorhaben „Kairos, Caricature and Crises: Crisis-Imagining in Illustrated Press During the European Revolutions of 1848–1849“. Prof. Grave war im WS 24/25 Fellow der Kolleg-Forschungsgruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel“ (Universität Münster); seine Professur wurde von PD Dr. Dr. Grischka Petri vertreten. Dr. Elisabeth Ansel hat im WS 24/25 eine Professur an der TU Dresden vertreten. Im SS 25 und WS 25/26 ist Dr. Britta Hochkirchen zur Wahrnehmung der Vertretung einer Professur an der FU Berlin beurlaubt. Ihre Stelle wird durch Dr. Lars Zieke vertreten. Seit Oktober 24 sind in der Forschungsgruppe „Europäische Romantik oder Romantiken in Europa?“ Selina Kusche und Justus Hierlmeier als Wiss. Mitarbeiter:innen tätig. Nico Karge hat seine Tätigkeit am nun abgeschlossenen Graduiertenkolleg „Modell Romantik“ beendet und ist an das Pommersche Landesmuseum Greifswald gewechselt. Als Mitarbeiter ist zudem David Grube-Palzer ausgeschieden.

Karlsruhe

Institut für Kunst- und Baugeschichte des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Nikita Lin, Doktorandin, ist seit März 24 Akad. Mitarbeiterin im neu begonnenen EU-Projekt „Coded Secrets“/ COSE von Prof. Dr. Inge Hinterwaldner. René Cepe-

da, Postdoc, ist dort seit Mai 24 Akad. Mitarbeiter. Mayte Gómez Molina schied als Akad. Mitarbeiterin des Projekts am 31.12.24 aus. Jessica Tucker (SAIC Chicago), Doktorandin, war von September 24 bis Juli 25 Fulbright-Stipendiatin. PD Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo ist als Akad. Mitarbeiter von Prof. Dr. Oliver Jehle zum 26.2.25 ausgeschieden. Dr. Ines Kelly ist seit 1.3.25 neue Akad. Mitarbeiterin.

Koblenz

Institut für Kunstwissenschaft der Universität

Andrea Strehl ist seit 1.4.25 Wiss. Mitarbeiterin (50 %) an der Juniorprofessur für Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte. Prof. Dr. Silke Ballath erhält den Ruf auf die W2-Professur für Kunstpädagogik mit den Schwerpunkten Ästhetische Bildung und Darstellendes Spiel und wird die Professur zum 1.10.25 antreten.

Köln

Kunsthistorisches Institut der Universität

Eingeworbenes Drittmittelprojekt: WASTA – Wallraf Street Art, gefördert von der Sparkasse Köln/Bonn, Laufzeit: 2023–2024, Projektleitung: Prof. Dr. Gabriella Cianciolo Cosentino.

Landau

Institut für Kunstwissenschaft, Campus Landau der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau

Theresa Martinetti ist seit 1.8.24 Akad. Rätin als Lehrkraft für besondere Aufgaben (Kunstdidaktik). Karen Fritz und Jochen Kitzbihler sind seit 1.4.25 Wiss. Mitarbeiter*innen für Kunstpraxis. Rahel Schmid ist zum 31.12.24 als Wiss. Mitarbeiterin für Kunstdidaktik ausgeschieden. Eckart Steinhauser schied zum 28.2.25 als Wiss. Mitarbeiter für Kunstpraxis aus.

Leipzig

Institut für Kunstgeschichte der Universität

PD Dr. Joris van Gastel wird die Nachfolge der Professur Mittlere und Neuere Kunstgeschichte ab dem 1.10.25 antreten.

Mainz

Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft (IKM) der Universität

Dr. Mareike Herbstreit trat am 1.4.25 ihre Stelle als Wiss. Mitarbeiterin der Abt. Kunstgeschichte an. Sabine Scherzinger M.A., Wiss. Mitarbeiterin im DFG-geförderten Forschungsprojekt „Wissenspraktiken in Rom um 1700. Bellori, Bianchini und Gualtieri: Das ‚Museo delle cose antiche‘ und die kulturelle Hierarchisierung“ von Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra, ist im April 25 gestorben. Das Projekt „Systematische Nachqualifizierung der Denkmalzonen/Kulturdenkmäler von Rheinland-Pfalz“, das 2018 von Prof. Dr. Matthias Müller in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Direktion Landesdenkmalpflege, begonnen wurde, erhielt eine weitere Verlängerung bis Dezember 25. Ellen Hofmann M.A. und Mirko Monschauer M.A. sind als Wiss. Mitarbeiter für das Projekt tätig. Apl.-Prof. Dr. Elke Anna Werner, die von der Stiftung „Innovation in der Hochschullehre“ eine 2-jährige Förderung für das Projektvorhaben „Digitales Kuratieren in der kunst- und kulturwissenschaftlichen Lehre“ (2024–2026) erhielt, wechselte zum 1.5.25 als Direktorin an die Erfurter Kunstmuseen. Ihr Projekt wird von den Wiss. Mitarbeiterinnen Jana Denndhard M.A., Sophia Renz M.A. und Nadine Krüger M.A. fortgeführt. Umhabilitation 2025: PD Dr. Christoffer Herrmann (Thema: „Die mittelalterliche Architektur im Gebiet der ehemaligen Preußischen Bistümer Ulm, Pomesanien, Ermland und Samland – Untersuchungen zur Frage der Kunstlandschaft und -geographie“).

Marburg

Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität

Dr. Anna-Sophia Laug vertrat im SS 25 als Wiss. Mitarbeiterin (Prof. Dr. Jörg Stabenow) die Stelle von Viktoria Imhof.

München

Kunsthistorisches Institut, Department Kunstwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität

Dr. Sophie Junge habilitierte sich 2025 an der Universität Zürich (Thema: „Die Geschichte weitererzählen. Zum Umgang mit kolonialhistorischen Fotografien in analoger und digitaler Zirkulation“). Dr. Joana Olchawa hat seit dem WS 24/25 die Professur für Mittelalterliche Kunstgeschichte inne. Eingeworbenes Drittmittelprojekt von Prof. Olchawa: DFG-Projekt (06/2025–05/2028) „Europäische Kanzeln um 1500 und ihre klanglichen Dimensionen. Ein Beitrag zur Konstituierung einer Sound Art History“. Dr. Yannis Hadjinicolaou vertritt seit April 25 die Professur mit Schwerpunkt Kunst der Frühen Neuzeit (Prof. Dr. Chiara Franceschini). Prof. Dr. Hubertus Kohle schied zum 30.9.25 aus dem aktiven Dienst aus. Neue Wiss. Assistentin ist seit Oktober 24 Dr. Matilde Cartolari. Dr. Stefanie Schneider wird im WS 25/26 einen Forschungsaufenthalt als Junior Researcher in Residence am CAS antreten.

Institut für Kunstpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität

Tim Freiwald hat seit 1.4.25 eine Stelle als Lehrkraft für besondere Aufgaben inne.

Lehrstuhl für Baugeschichte, historische Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität

Eingeworbenes Drittmittelprojekt: „Ein herausforderndes Monument der Gegenreform. Untersuchungen zur Planungs- und Baugeschichte der Jesuiten-Kirche St. Michael in München“ (Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Alexander von Kienlin), gefördert von der DFG.

Professur für Neuere Baudenkmalpflege der Technischen Universität

Neue Wiss. Mitarbeiter*innen: Tuna Çapar M.Sc. seit Oktober 23, Helka Dzsacsovszki M.Sc., M.A. (Hons) ab September 25, Dr. Alberto Franchini seit Februar 24. Eingeworbene Drittmittelprojekte: Laufend: „Zum Umgang mit historischen Betoninstandsetzun-

gen – Wertung und Umgang mit früheren Instandsetzungsmaßnahmen bei Sichtbetonbauten der Hochmoderne“, Projektpartner: Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt, Hochschule München, gefördert durch die DFG, Projektlaufzeit: 2021–2027; „Bauhistorische Untersuchung und Bestandserfassung ausgewählter Gebäudeteile des Ensembles Neue Maxburg, München“, Forschungs- und Entwicklungsvertrag mit dem Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt München 1, Projektlaufzeit: 2021–2024; „CONSTEMO. Recurring Elements of Modern Facades (1960–1990). Foundations for the Conservation of High-Tech Modernism“, gefördert durch den Europäischen Forschungsrat (ERC), ERC-Starting Grants, Projektlaufzeit: 2023–2028. Neu: „Conservation Contact Zones. Zur Entwicklung der Theorie der Erhaltungspraxis im Internationalen Rat für Denkmalpflege (ICOMOS), 1965–1984“, gefördert durch die DFG, Projektlaufzeit 2025–2028.

Münster

Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität

Die Vertretung der Professur (50 %) von Prof. Dr. Ursula Frohne durch Dr. des. Berit Hummel wird im Rahmen der DFG-geförderten Kolleg-Forschungsgruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel. Kunstwissenschaftliche, kuratorische und ethische Aspekte“ (DFG/KFG 33) bis zum 31.3.27 verlängert.

Paderborn

Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles

Kulturerbe, Historisches Institut der Universität

Die Wiss. Mitarbeiter*innen Dr. Maria Harnack (2024) und Dr. Marco Silvestri (2025) sind ausgeschieden.

Passau

Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Bildwissenschaft der Universität

Prof. Dr. Jörg Trempler ist am 8.11.24 verstorben. Den Lehrstuhl vertritt seit 1.4.25 Prof. Dr. Margarete Pratschke. Abgeschlossene Habilitation 2024: Dr. Romana Sammern (Thema: „Schönheit, Kunst und Körper in der Frühen Neuzeit“).

Regensburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Albert Dietl (seit 1.4.07 auf der W2-Professur für Bildkünste des Mittelalters) trat zum 30.9.25 in den Ruhestand. Prof. Dr. Christoph Wagner (Lehrstuhl für Kunstgeschichte) leitet geschäftsführend das Institut für Kunstgeschichte sowie das internationale kunsthistorische Promotionskolleg AISTHESIS (Bern, Bonn, Karlsruhe, Regensburg, Stuttgart, Wien). Celina Berchtold M.A. wurde als Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte, Dr. Gerald Dagit als Wiss. Mitarbeiter (Digitale Kunstgeschichte, Open Peer Reviewed Journal, Prof. Wagner) verlängert. Annika Bless und Moritz Niefanger übernehmen von Stella Geiger die redaktionelle Betreuung des Journals für Kunstgeschichte. Philipp Zobel M.A. wurde am 1.4.25 als Wiss. Mitarbeiter aus Teilzeitreduktionsmitteln für die auf 50 % reduzierte W2-Professur von Prof. Dr. Vera Beyer eingestellt. Eingeworbene Drittmittelprojekte: Prof. Dr. Julian Jachmann, DFG-gefördertes Projekt „Operative und kooperative Medialität. Die Planungsgeschichte der Regensburger Universitätsarchitektur 1962–1978“ (2025–2027). Dr. Christian Vöhringer wurde am 1.4.25 als Wiss. Mitarbeiter in diesem Projekt eingestellt. Prof. Wagner leitet zusammen mit Prof. Dr.-Ing. Tran Quoc Khanh (TU Darmstadt) das DFG-geförderte Drittmittelprojekt „Styles of Color and Modes of Art Centric Lighting: Gemäldebeleuchtung zwischen LED-Lichttechnik und Wahrnehmungsästhetik“ (2024–2026). Benedikt Greil M.A. wurde als Wiss. Mitarbeiter in diesem Projekt eingestellt, Christoph Härtl M.A. als Wiss. Mitarbeiter im selben Projekt verlängert. Natalia Cherkashyna wird mit ihrem Promotionsprojekt „Methodological Studies of Art Subjects in Criminal Cases“ durch ein Zukunft-Ukraine-Stipendium gefördert. Lehrbeauftragte: Dr. Monika Bayer-Wermuth (München, Museum Brandhorst), Lisa Kern (München, Lenbachhaus), Dr. Pia Dornacher (Neumarkt, Museum Lothar Fischer), IT-Manager Florian Knörl (Altötting, Geiselberger GmbH), Franziska von Plocki (Frankfurt a. M., Städel Museum und Liebieghaus), PD Dr. Dr. Grischka Petri (Karlsruhe, Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur), Prof. Dr. Marcus Stiglegger (Münster School of Design).

Siegen

Institut für Kunst, Kunstgeschichte und Kunstpädagogik, Lehrbereich Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Christian Berger hat seit Oktober 23 die Professur für Neuere und neueste Kunstgeschichte inne. Dr. Anne-Grit Becker und Lea Weckert M.A. sind seit April 24 als Wiss. Mitarbeiterinnen beschäftigt. Dr. Anne Röhl ist seit Oktober 20 Akad. Rätin auf Zeit.

Stuttgart

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Dr. Barbara Reisinger nimmt im WS 25/26 eine Vertretungsprofessur in Wien wahr, die Stelle wird vertreten durch Dr. Bettina Kunz. Alexa Dobelmann, Mitarbeiterin im gemeinsamen Doktorand:innenprogramm an der Staatsgalerie Stuttgart, wechselt als Wiss. Mitarbeiterin an die Universität Innsbruck.

Kunstwissenschaften, Staatliche Akademie der Bildenden Künste

Kathrin Aschmann M.A. ist seit März 25 Akad. Mitarbeiterin im Projekt „Erschließung des Nachlasses von Walter Maisak“.

Trier

Fachbereich III – Kunstgeschichte der Universität

Tabea Braun M.A. ist seit April 25 Wiss. Mitarbeiterin (Professur Gehring). Claudia Reufer M.A. ist seit Oktober 24 Lehrbeauftragte für besondere Aufgaben (Fach Kunstgeschichte). Dr. Ulrike Kern war vom 15.11.24 bis 30.4.25, Dr. Mabi Angar vom 15.11.24 bis 15.5.25 Jeanne-Baret-Stipendiatin (Transmare).

Tübingen

Kunsthistorisches Institut der Eberhard Karls-Universität

Nach Ablauf der Vertretungsstelle für Dr. Saskia Quené (Professur Dr. Andrea Worm) am 30.9.24 wechselt Maria Streicher zurück auf die Stelle einer Wiss. Mitarbeiterin des DFG-Projekts „Geschichte als visuelles Konzept: Peter von Poitiers' ‚Compendium historiae“ (Prof. Worm). Dr. Saskia Quené nahm ihren Dienst als Wiss. Mitarbeiterin (Professur Worm) nach einem ein-

jährigem Forschungsaufenthalt (1.10.23 bis 30.9.24) am Centre for Medieval Studies der Universität Utrecht zum 1.10.24 wieder auf.

Weimar

Professur für Denkmalpflege und Baugeschichte an der Bauhaus-Universität

Dr. Nadin Augustiniok ist seit Oktober 25 Wiss. Mitarbeiterin an der Professur Denkmalpflege und Baugeschichte. Dr. Kirsten Angermann ist seit April 24 (für 3 Jahre) Projektleiterin des DFG-Forschungsprojekts „Würdigung und Vermittlung konstruktionsinhärenter Werte. Denkmaltheoretische und -praktische Herausforderungen im Umgang mit Ingenieurleistungen der Hochmoderne“ im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms 2255 „Kulturerbe Konstruktion – Grundlagen einer ingenieurwissenschaftlich fundierten und vernetzten Denkmalpflege für das bauliche Erbe der Hochmoderne“. Jonathan Anders ist seit April 24 (für 3 Jahre) dort Wiss. Mitarbeiter. Dr. Bianka Trötschel-Daniels ist seit Oktober 24 Wiss. Geschäftsführerin des Internationalen Heritage-Zentrums der Bauhaus-Universität Weimar.

Würzburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Im WS 24/25 und im SS 25 teilten sich Dr. Daniela Roberts und Elisabetta Lecchi M.A. die Assistentenstelle.

Forschungsinstitute

Florenz

Kunsthistorisches Institut – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktion: Prof. Dr. Gerhard Wolf (geschäftsführend). Emeritierte Wiss. Mitglieder: Prof. Dr. Alessandro Nova, Prof. Dr. Max Seidel.

W2-Forschungsgruppenleiterinnen: Dr. Hannah Baader, Dr. Hana Gründler.

Lise-Meitner-Gruppenleiterin: Prof. Dr. Anna-Maria Meister.

Auswärtiges Wiss. Mitglied: Prof. Dr. Jaś Elsner.

Abt. Gerhard Wolf: Wiss. Assistent*innen: Prof. Dr. Sinem Casale, Clara Forcht M.A., Lunarita Sterpetti PhD; Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Dr. Annette Hoffmann; Freie Mitarbeiterin: Irene Giviashvili PhD; Stud./Wiss. Hilfskräfte: Fergus Bovill M.A., Bianca Ossicini B.A., Maike Prause B.A., Anja Schneider M.A., Charlotte Whiting M.A.; Doktorand*innen: Marian Berthoud M.A., Beatrice Blümer M.A., Cynthia Fang M.A., Wenyi Qian M.A., Nils Weber M.A., Wang Yu M.A.; Postdoktorand*innen: Dr. Isabella Augart, Saida Bondini PhD (SNSF Post-Doc Mobility Grant Fellow), Rebecca Bowen PhD, Chiara Capulli PhD, Eman Shokry Hesham PhD, Katherine Mills PhD, Dr. Alice Ottazzi, Elisa Palomino PhD, Dr. Erin Piñon, Martina Rossi PhD, Vesna Šćepanović PhD, Eva Schreiner PhD (KHI-ANAMED Postdoctoral Fellow), Parul Singh PhD, Beatrice Spampinato PhD, Sofia Zoitou PhD.

Gastwissenschaftler*innen: Tamar Abramso M.A., Alexandria Brown-Hedjazi M.A., Matteo Chirumbolo PhD, Silvia Ciappi, Davide Civettini M.A., Dr. Ambra D'Antone, Dario Donetti PhD Arch., Bruno dos Santos Menegatti M.A., Ahmet Ersoy PhD, Prof. Ivan Foletti, Corinna Gallori PhD, Dr. Karin Hellwig, Prof. Çiğdem Kafescioğlu, Aleksandra Krauze-Kołodziej PhD, Prof. Dr. Carolina Mangone, Dr. Joan Molina Figueras, Prof. Dr. Barbara Kristina Murovec, Prof. Benito Navarrete Prieto, Camila Palaio Martorelli M.A., Prof. Dr. Stefano Riccioni, Prof. José Riello, Federica Rossi PhD, Alejandra Salazar Escar M.A., Dr. Anna Rebecca Sartore, Prof. Miguel Taín Guzmán, Prof. Kenichi Takahashi, Prof. Dr. Romuald Tchibozo, Leila Thomas M.A., Helena Wilhelm Eilers M.A.

Research Group Hannah Baader: Programmkoordinatorin 4A_Lab: Antje Paul M.A.; Mitarbeiter*innen: Tina Plokarz M.A., Jule Ulbricht M.A.; Stud./Wiss. Hilfskräfte: Nicoleta Certan, Devin Gökdemir B.A.; 4A_Lab Fellows: Katie Donovan M.A., Dr. Pamela Mackenzie, Mahroo Moosavi PhD, Feng Schöneweiß PhD, Lea Viehweger M.A., Christopher Williams-Wynn PhD; Gastwissenschaftler*innen: Gilad Ben David M.A., Prof. Dr. Subhashini Kaligotla, Prof. Dr. Urte Krass, Dr. Sandra Neugärtner, Julieta Pestarino PhD, Prof. Dr.

Michaela Schäuble, Dr. Jonas Tinius, Galaad Van Daele M.A., Dr. Luc Wodzicki, Prof. Dr. Ittai Weinryb.

Research Group Hana Gründler: Stud./Wiss. Hilfskräfte: Aleksandra Dimitrova B.A., Paul Schneider B.A.; Doktorand*innen: Oliver Aas M.A., Rosa Sancarolo M.A. Postdoktorand*innen: Dr. Constanze Fritzsche, Dr. Katharine Stahlbuhk; Assoziierte Wissenschaftler*innen: Prof. Dr. Matteo Bertelé, Prof. Dr. Anne Eusterschulte, Prof. Dr. Christoph Rausch.

Lise-Meitner-Gruppe Anna-Maria Meister: Koordinatorin: Anna Luise Schubert M.Sc.; Wiss. Hilfskräfte: Bea Engelmann B.Sc., Franziska Krämer B.Sc., Olivia Larsen M.Sc.; Doktorand*innen: Yandong Li M.A., Karina Pawlow M.A., Neilabh Sinha M.A.; Postdoktorand*innen: Dr. Rebecca Carrai, Mimi Cheng PhD, Dr. Virginia Marano.

Auswärtiges Wiss. Mitglied Jaś Elsner: Postdoktorand*innen: Dr. Sophy Downes, Dr. Meekyung MacMurdie, Dr. Lukasz Sokolowski, Hugo Shakeshaft PhD.

Max-Planck Partner Group (KHI / Pontificia Universidad Católica del Perú, Lima): Principal Investigator: Prof. Dr. Fernando Loffredo; Affiliated Faculty and Coordinator: Prof. Dr. Cécile Michaud; Affiliated Faculty: Prof. Dr. Lucía Querejazu Escobari; Affiliated Research Assistant and Doctoral Student: Andrea Giuliana Tejada Farfán; Affiliated Assistants: José Luis Gonzales Navarro B.A., Patricia Carolina Mendoza Mori B.A.

Artists in Residence: Armin Linke, muSa Michelle Mattiuzzi, Elia Nurvista, Sergio Zevallos.

Bibliothek: Leiter: Dr. Jan Simane; Wiss. Bibliotheksmitarbeiter*innen: Dr. Anette Creutzburg, Dr. Verena Gebhard, Dr. Stephanie Hanke, Dr. Lisa Hanstein, Dr. Anne Spagnolo-Stiff, Dr. Katharina Weiger; Wiss. Mitarbeiterin „Fotobibliothek“: Dr. Margherita Naim; Kuratorin Sondersammlungen: Camilla Musci M.A.; Stud./Wiss. Hilfskräfte: Elena Beste B.A., Paula Runiewicz B.A., Ruben Alexander Wagner B.A.

Photothek: Leiterin: Dr. Costanza Caraffa; Stellv. Leiterin: Dr. Ute Dercks; Wiss. Phototheksmitarbeiterin: Dr. Almut Goldhahn; Wiss. Mitarbeiterin „Fotobibliothek“: Dr. Margherita Naim; Gastwissenschaftler*innen: Hanna Aliieva M.A., Dr. Irene Hueck, Lebohng Kganye, Ola

Kolehmainen, Dr. Alex Dika Seggerman, Elisabeth Sobieczky PhD.

Digital Humanities: Digital Research Coordinator: Rafael Brundo Uriarte PhD; Research Collaborator: Alessandra Failla M.A.; Stud./Wiss. Hilfskraft: Ghazal Amirashed B.Sc.

Redaktion der Mitteilungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz: Redakteur: Dr. Samuel Vitali; Redaktionsassistentin: Dott.ssa Ortensia Martinez Fucini; Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Giada Policicchio; Freier Mitarbeiter: Maximilian Hernandez M.A.

Forschungskoordination und Öffentlichkeitsarbeit: Leiter und Forschungskordinator: Davide Ferri M.A.; Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen: Natalie Arrow-smith M.A.; Stud./Wiss. Hilfskraft: Sarah Vöcking B.A. Archiv: Wiss. Mitarbeiter*innen: Dr. Annette Hoffmann, Dr. Katia Mazzucco.

Drittmittelstipendiat*innen: Alice Cazzola M.A. (Landesgraduiertenförderung Baden-Württemberg), Jacob Eisensmith M.A. (Samuel H. Kress Foundation), Jillian Husband M.A. (Samuel H. Kress Foundation), Larissa Maria Müller M.A. (Cusanuswerk), Dr. Alexander Röstel (Jens-Peter-Haueusgen Scholar), Daniel Tischler M.A. (ETH Zürich), Olga Todorović M.A. (Erasmus).

Gastwissenschaftler*innen: Prof. Dr. Marzia Faietti, Prof. Dr. Chris Fischer, Prof. Dr. Lorenza Melli, Prof. Dr. Patricia Rubin.

Laufende Forschungsprojekte:

Abt. Gerhard Wolf (Image, Object, Site. Mediterranean/Transcultural Art Histories): AC(H)E: Art Histories, Catastrophes, Heritage, Ecologies; The Art of Containment (Gerhard Wolf in Zusammenarbeit mit Jaś Elsner und anderen Partnern); Sacred Landscapes: Between Materiality, Transportability and Narration (Jerusalem Project) (Annette Hoffmann und Gerhard Wolf); Aesthetics, Art, and Architecture in the Caucasus (Georgia Project) (Annette Hoffmann und Gerhard Wolf mit Ekaterine Gedevanishvili, Irene Giviashvili); OSCOP – Observing South Caucasus' Historical Landscape: An Open Photo Archive (Stefano Riccioni, Gerhard Wolf und Annette Hoffmann in Zusammenarbeit mit Francesca Penoni und Beatrice Spampinato); Heritage, Art History, Tourism (H.A.T.) (Gerhard Wolf et al.).

Research Group Hannah Baader (Transregional Art Histories. Actors, Spaces, Ecologies from the 13th Century to the Present): Sounds of Melancholy (Margret Köll, Doreen Mende, Hannah Baader); Iconologies and Iconospheres of the Sea, ca. 1200–1650, III: Liquid Materialities (Hannah Baader); Ship Ex-Voto as Objects, Metaphors and Figures of Communalities, from Antiquity to the Nineteenth Century (Hannah Baader); The King's Finger, the Mermaid's Body and the Power of the Sea (Hannah Baader); Cultural Possessions (Hannah Baader und Armin Linke); Temple Cultures in Premodern Worlds (Subhashini Kaligotla und Hannah Baader); 4A_Laboratory: Art Histories, Archaeologies, Anthropologies, Aesthetics (eine Kooperation des KHI und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammen mit dem Forum Transregionale Studien und Berliner Universitäten).

Research Group Hana Gründler (Etho-Ästhetiken des Visuellen): Practices of Imagination (Hana Gründler, Giulia Baldelli und Jakob Moser); Materiality and (In-) Visibility: Women in Socialist and Post-Socialist Public Spaces (Hana Gründler, Julie Deschepper und Milica Prokić); Phenomenon 'Colour': Aesthetics – Epistemology – Politics (Hana Gründler, Franziska Lampe und Katharine Stahlbuhk); Aktion | Retraktion: Tschechoslowakische Kunst und Philosophie im internationalen Kontext, 1945–1989 (Hana Gründler); Zwischen Ethos und Exzess? Eine Kritik des Erhabenen (Hana Gründler und Philipp Kaspar Heimann); Die Erbauung der Seele. Leon Battista Albertis Dialog „Über die Seelenruhe“ (Hana Gründler mit Katharine Stahlbuhk, Giulia Baldelli, Louis Berger und Jacob Veidt); Perspektivwechsel: Kunst und Philosophie nach Wittgenstein (Hana Gründler); Ethik und Architektur (Hana Gründler, Gabriella Cianciolo Cosentino, Albert Kirchengast, Alessandro Nova, Giovanna Targia und Brigitte Sölch). Lise-Meitner-Gruppe Anna-Maria Meister (Coded Objects): Fragile Objects, Coded Knowledge (Architecture's Archives) (Anna-Maria Meister et al.); The Intelligence of Loss in the Archive; The Matter of Metadata: Archival Constructs between Index Cards and AI; Hidden in Plain Sight; Impact Research in Architecture and Urbanism (DFG Scientific Network and

Anna-Maria Meister); Nation of Norms: Designing German Worldviews One Object at a Time.

Auswärtiges Wiss. Mitglied Jaś Elsner: Amarāvātī and the Early Buddhist Arts of India (Jaś Elsner).

Max Planck Partner Group: Empires, Environments, Objects (Fernando Loffredo).

Kooperationsprojekte: Die Biblioteca Serlupiana; ABO-LITATION GARDEN (muSa Michelle Mattiuzzi in Zusammenarbeit mit Hannah Baader, Costanza Caraffa, Dorit Malz, Gerhard Wolf und der KHI-Gartenkommission, kuratiert von Angelika Stepken und Tina Plokarz); The Space of Childhood: The Adler Collection between Architecture, Art, History, Pedagogy and Creativity (James Bradburne, Federica Rossi und Gerhard Wolf; eine Kooperation des KHI mit der Biblioteca Nazionale Braidense, der Pinacoteca di Brera und der Associazione Centro Internazionale di Ricerca della Cultura dell'Infanzia); CENOBIUM – A Multimedia Presentation of Romanesque Cloister Capitals from the Mediterranean Region (Ute Dercks und Gerhard Wolf; eine Kooperation des KHI mit dem ISTI-CNR, Pisa); The City as Archive. Histories of Collecting and Archiving in and the Musealisation of Florence, Eighteenth Century to the Present (Hannah Baader und Costanza Caraffa); Ecology and Aesthetics. Environmental Approaches in Art History (e/ae) (Hannah Baader und Gerhard Wolf mit Sugata Ray); The Ligurian Complex. Case Studies in Ecology and Aesthetics (Hannah Baader und Gerhard Wolf in Zusammenarbeit mit Davide Ferri); Progetto Euploos (Marzia Faietti in Zusammenarbeit mit Costanza Caraffa, Laura Donati, Alessandro Nova, Eike Schmidt und Gerhard Wolf).

Bibliothek: Rara-Projekt: Der historische Altbestand der Bibliothek des KHI in Florenz im Licht der buchwissenschaftlichen Analyse (Anette Creutzburg und Jan Simane); Pro Firenze Futurista: Ein digitales Archiv zum Futurismus in Florenz (Lisa Hanstein, Jan Simane, Anka Ziefer, Johannes Holzmann); Stemmario: Wappen Florentiner Familien, Kirchen, Bruderschaften und Hospitäler (Jan Simane, Ute Dercks, Ingeborg Bähr, Lisa Hanstein, Harald Drös, Charlotte Niemann, Laura Cirri in Zusammenarbeit mit Fabrizio Falchi, Fausto Rabitti); Firenze città nobilissima: Topographie

und Repräsentation (Jan Simane, Costanza Caraffa, Laura Cirri, Verena Gebhard, Stephanie Hanke, Lisa Hanstein, Alexander Auf der Heyde, Thomas Frangenberg); *Translatio Nummorum: Die Aneignung der antiken Kultur durch Antiquare der Renaissance im Medium der Münzen* (Jan Simane, Ulrike Eydinger, Lisa Hanstein).

Photothek: Photo-Objects, Cultural Displays, and Rhetorics of Value (Costanza Caraffa, Ute Dercks und Almut Goldhahn); *Fotografie als Instrument und Medium der Kunstgeschichte* (Costanza Caraffa, Ute Dercks und Almut Goldhahn); *Cimelia Photographica* (Costanza Caraffa, Ute Dercks und Almut Goldhahn); *Photo Archives* (Costanza Caraffa); *Objects of Migration, Photo-Objects of Art History: Encounters in an Archive* (Costanza Caraffa, Almut Goldhahn, Massimo Ricciardo); „La duplice polarità estetica e storica“ – Methode, Ästhetik und Funktion der Fotografien im Werk der Restauratorin Barbara Schleicher (Ute Dercks und Elisabeth Sobieczky); *Studies on the Photography, Laboratory, and Archival Practice of Anton Hautmann around 1860* (Ute Dercks, Giulia Fraticelli und Dagmar Keultjes); *On Alinari: Archive in Transition* (Costanza Caraffa, Armin Linke); *The Photographers' Sales Catalogue Collection of the Photothek* (Almut Goldhahn). Digital Humanities Lab: *Dante Depicted: A Commentary on Image, Text, and Exegesis Around the Commedia* (Rebecca Bowen); *Aby Warburg's Florence* (Rafael Brundo Uriarte); *Gigapixel Images: The Stained Glass Windows of the Basilica di San Francisco in Assisi and the Silver Altar, Museo dell'Opera del Duomo, Florence* (Ute Dercks und Rafael Brundo Uriarte); *Connecting the KHI Digital Resources* (Rafael Brundo Uriarte); *Michelangelo su carta* (Mauro Mussolin und Rafael Brundo Uriarte); *Digitizing the Archive of Die Kirchen von Siena Project* (Rafael Brundo Uriarte); *Virtual Repository of Photographers' Sales Catalogues* (Almut Goldhahn und Rafael Brundo Uriarte); *KHI Digital Humanities Microservices Environment* (Rafael Brundo Uriarte).

Promotionsprojekte: *Arctic Formlessness* (Oliver Aas); *Catastrophizing the City: Baroque Architecture and Urban Planning in Spanish Sicily, ca. 1669–1759* (Ma-

rian Berthoud); *Der Liber insularum Archipelagi des Cristoforo Buondelmonti* (Beatrice Blümer); *Oltralpe. Max Liebermann's artistic and cultural-political relations with Italy* (Alice Cazzola); *The Queen of Genoa and Early Modern Territorial Aesthetics* (Davide Ferri); *Anxieties and Influences: Italian Cultural Entanglements with the Ottoman Empire, 1400–1600* (Jacob Eisensmith); *Crossing the Alps: Information, Invention, and the Architectural Cabinet (1550–1680)* (Cynthia Fang); *Gian Girolamo Savoldo: Artistic Invention and Censure in Pre-Modern Italy* (Jillian Husband); *Medieval and Byzantine Collections Between the XIX and XX Century: Fascination and Dispersion* (Camilla Musci); *Permeable Avantgarden: Intermedialität im italienischen Futurismus. Untersuchungen zu Umberto Boccionis Œuvre* (Larissa Maria Müller); *Glass Between Venice and Florence: Coded Form, Material, and Making in Object and Drawing* (Karina Pawlow); *The Haptic Interface: Artisanal Ecologies of Pietre Dure Tables in Early Modern Italy, 1550s–1660s* (Wenyi Qian); *Sovereign by Design* (Neilabh Sinha); *The Meaning of Plants in Portraiture and Visual Culture from German-speaking Countries, circa 1470 to 1570* (Lea Viehweger); *Plague, Image, Cult: Image Production and Social Resilience in the Second Pandemic Age* (Nils Weber).

Postdoc-Projekte: *From Destruction to Construction. Rebuilding and Rethinking Destroyed Cities in the Aftermath of Catastrophes (c. 1500–1600)* (Saida Bondini); *Picturing Love in Renaissance Italy: Boccaccio, Petrarch and the Return of Cupid* (Rebecca Bowen); *Western Consumerism in the Home. The Case of IKEA* (Rebecca Carrai); *Media and Objects of the Home* (Rebecca Carrai); *Early Modern Art, Diplomacy and Food Culture* (Sinem Casale); *Coding Empires: Cartography and Forms of Knowledge in Nineteenth Century China* (Mimi Cheng); *Sound Seeds: Border-crossings and the Dispersal of Radio Waves, Seeds, and Sound Archives* (Kate Donovan); *Sculpting Paths: the Interaction of Architecture and Architectural Reliefs at Parsa and on the Athenian Akropolis* (Sophy Downes); *Imagination einer neuen künstlerischen Sprache durch Rückgriff auf Batailles „Informe“ in den Samisdat-Produktionen der DDR in den 1980er Jahre* (Constanze Fritzsche);

The Art and Architecture of the Kingdom of Georgia in the 10th and 11th Centuries (Irene Giviashvili); "Access Codes": The Politics of Inclusion in Art (Virginia Marano); The Artists of Crisis: The Construction and Reconstruction of Cuzco, Peru (Katherine Mills); The Shaken Tree and Ruined Fruits: Representations of Gardens in the Architectural and Textual Cultures of Safavid Iran (Mahroo Moosavi); Golden Lines. Exploring connections Between Italian Renaissance Drawings and Eastern Manuscripts (Alice Ottazzi); Fish Skin Magic: Exploring Occult Practices in Ancient Mesopotamia and Arctic Indigenous Cultures (Elisa Palomino); Botanical Portraits: Native Argentine Plants Photographs, between Science and Art (Julietta Pestarino); Painted, Printed, and Proliferated: Armenian Vernacular Images and the Early Modern Iconographic Diaspora (Erin Piñon); The Ephemeral between Scenic Space and Figurative Space: Art Historians and the Study of Theatre (1940–1975) (Martina Rossi); The Lives of Things in Mesoamerica (Sanja Savkić Šebek); The Environmental Crisis of Porcelain: Energy Consumption, Deforestation, and Waste in Early Modern Jingdezhen (Feng Schöneweiß); Ontologies of Art in Antiquity (Hugo Shakeshaft); Opus Sectile Art of the Mamluks (Eman Shokry Esham); The Gardens of Quaiserbagh: Between Myth, Reality and Illusion (Parul Singh); Images of Individuals, Dialogues of Globalisation. Triggers of Artistic Transformations in the Roman Middle East between the 1st and 4th centuries CE (Łukasz Sokołowski); From the Florentine Republic to the Duchy: Understanding Medicean (Self-)Representation Strategies through Ottaviano de' Medici's Collection of Portraits (Lunarta Sterpetti); Edgar Wind's Raphael Papers: Towards a Critical Edition (Giovanna Targia); Translating the History of Art: A Case Studies Approach (Giovanna Targia).

Forschungsprojekte der Mitarbeitenden: Practices of Entanglement: Mediating Art, Knowledge, and Trade between Florence and Flanders in the Early Modern Era (c.1550–1680) (Madeline Delbé); Blicke auf Platz und Skulptur – Photographien der Piazza della Signoria in Florenz (Stephanie Hanke); Die Farben der Papageien: Exotische Vögel in der Genueser Malerei des 16. bis

18. Jahrhunderts (Stephanie Hanke); Schwellenräume zwischen Stadt und Meer: Italienische Hafenanlagen der Frühen Neuzeit als Eingangsplätze der Stadt (Stephanie Hanke); Zwischen Spiritismus, Futurismus und Science-Fiction: die „geniale Wienerin“ Edyth von Haynau (1884–1978) (Lisa Hanstein); Ancient Art Exhibitions in Italy between 1877 and 1938 and the Rediscovery of the Seventeenth Century (Giada Policchio); Ephemere Architektur im kunsttheoretischen Diskurs (1660/61–1789) (Anne Spagnolo-Stiff); Die Stiltheorie der Carracci – eine Neubewertung (Samuel Vitali); Le firme delle artiste nella prima età moderna (Samuel Vitali).

Assoziierte Projekte: Corpus of Florentine Painting (Andrea De Marchi und Sonia Chiodo); Corpus der italienischen Zeichnungen 1300–1500 Rome – Munich – Florence (Lorenza Melli).

München

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Neue Mitarbeitende am ZI: seit Oktober 24: Dr. Matilde Cartolari, Wiss. Assistentin des Direktors Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, seit November 24: Dr. Michael Klipphahn-Karge, Wiss. Mitarbeiter, Forschungsgruppe „Kunst, Umwelt, Ökologie“; seit Januar 25: Nanne Buurman M.A., Wiss. Mitarbeiterin, Forschungsgruppe „Kunst, Umwelt, Ökologie“; seit März 25: Dr. Marlene Sauer, Wiss. Mitarbeiterin, Redaktionsassistentin „Zeitschrift für Kunstgeschichte“; seit April 25: Prof. Dr. Bernhard Maaz, Wiss. Mitarbeiter, Forschungsprojekte zur Kunstgeschichte seit dem 19. Jahrhundert mit Fokus auf Quellenschriften; seit Juni 25: Alexandra Masgras PhD, Wiss. Mitarbeiterin, Forschungsgruppe „Kunst, Umwelt, Ökologie“; seit Juli 25: Dr. Katja Schröck, Forschungsreferentin (Betreuung der nationalen und internationalen Fellows, Veranstaltungsplanung und Forschung). Prof. Dr. Iris Lauterbach trat zum 1.4.25 in den Ruhestand.

Internationale Förderpreise:

Wolfgang-Ratjen-Preis 2025: Esther Löffelbein M.A., Heidelberg, für ihre Masterarbeit „Von der Ölpause bis zur Variante: Nachzeichnungen im Kupferstich-Kabinett Dresden nach italienischen und französischen

Blättern des 16. Jahrhunderts aus der Sammlung Eberhard Jabach“; Dr. Ariella Minden, Rom, für ihre Dissertation „In Dialogue: Medial Thinking in Bolognese Printmaking, 1500–1530“; Rebecca Welkens M.A., Heidelberg, für ihre Dissertation „Die Tronie in der Druckgraphik. Funktionen, Rezeptionen und Vermarktungen vom 16. bis zum 18. Jahrhundert“.

Theodor-Fischer-Preis 2025: Dr. des. Katharina Rotté, Berlin, für ihre Dissertation „Die Travertinisierung Roms 1466–1546“; David Sadighian PhD, New Haven, für seine Dissertation „The World is a Composition: Beaux-Arts Design and Internationalism in the Age of Empire, 1867–1914“.

Jutta-Held-Preis 2025: Dr. Dina Dorothea Falbe, Wismar, für ihre Dissertation „Typenschulbau in der DDR. Chronik einer politischen Bauaufgabe zwischen Repression und Emanzipation“.

Willibald-Sauerländer-Preis 2025: Dr. des. Magdalena Becker, München, für ihre Dissertation „Handhabbare Welten. Aushandlung, Standardisierung und Nützlichkeit kartografischer Praktiken im 20. Jahrhundert“.

Forschungspreis Angewandte Kunst 2025: Dr. Corinna Gannon, Frankfurt a. M., für ihre Dissertation „Wirkmächtige Artefakte. Naturmagische Bildkonzepte und die Kunstkammer Kaiser Rudolfs II.“; Dr. des. Raphaela Rothenaicher, Wien, für ihre Dissertation „Ex osse ergo baculus inciditur...! Mittelalterliche Bischofs- und Abtsstäbe aus Elfenbein und verwandtem organischen Material bis 1200“.

Forschungsaufenthalte vorangegangener Preisträgerinnen und Preisträger am ZI: Dr. des. Iñigo Salto Santamaría (Willibald-Sauerländer-Preis 2024), März–April 25/August–September 25; Dr. Justine Lécuyer (Forschungspreis Angewandte Kunst 2024), November 24–Januar 25; Dr. Katharina Jörder (Jutta-Held-Preis 2024), Dezember 24–Februar 25; Dr. Adam Przywara (Theodor-Fischer-Preis 2024), März–Juni 25; Dr. Katja Schröck (Theodor-Fischer-Preis 2024), Juni–August 24/Januar 25.

Länderstipendien:

Baden-Württemberg: Kristin Weber M.A. (November 22–Oktober 25): „Der Körper als Zeichenträger in der zeitgenössischen Fotografie“ (Arbeitstitel).

Freistaat Bayern: Lilia Gaivan M.A. (Januar–Dezember 25): „Das Künstlernetzwerk am Salzburger Hof um 1600“ (Arbeitstitel).

Freie und Hansestadt Hamburg: Sophie Godzik M.A. (Juli 25–Juni 26): „Zwischen Waben und Werken. Eine Untersuchung künstlerischer Auseinandersetzungen mit Bienen in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts“.

Niedersachsen: Rebecca Hanna John M.A. (November 24–Oktober 25): „Transnational Memory Work as Resistance: Archival Critique in the Artistic Practices of Akram Zaatari, Jumana Manna, and Farah Saleh“.

Albert-Ottenbacher-Fellowship 2025: Luise Wangler M.A., Leipzig (Mai–Juli 25): „Paul Gangolf (1879–1936). (Re)Konstruktionen Mensch – Artist – Werk“ (Arbeitstitel); Samira Aboubakari M.A., Ngaoundere (Kamerun) (September–November 25): „Cultural Heritage of the Mandara Cultural Group in the Far North Cameroon: Inventory and Contribution to the Cameroonian Cultural Identity (20th–21st Century)“; Azinaha Daniel M.A., Maroua (Kamerun) (September–November 25): „Mapping Memory and Remembrance of German Presence in Massa and Mousgoum Territories during the Colonial Period in Cameroon (1884–1916)“; Dr. Joanna Smalcerz, Warschau (Januar 26): „Local Aggression: Art Spoliation of Bavaria in the Late Nineteenth Century“.

Freiraum Fellowship 2025: Dr. Rahul Kulka, Wien: „The Making Of: Dynamische Herstellungsprozesse der Plattnerkunst im Spiegel der Münchner Harnischvorzeichnungen“; Dr. Alla Chernetska, Paris (Juni 25): „Graphzine Scene in the Collection of the Zentralinstitut für Kunstgeschichte – ZI (Munich)“; Dr. Marina Vidas, Kopenhagen (November 25): „Animals at the Danish Court: The Power and Frailty of Beasts in Early Modern Paintings from Danish Collections, c.1600–c.1700“.

Juliane-und-Franz-Roh-Stipendium zur Kunst der Moderne und Gegenwart 2025: Dr. Jean-Philippe Miller-Tremblay, Paris (Juni–September 25): „Resilience Matters: Transforming Weapons into Precious Objects during the War in Ukraine (2022–present)“; Dr. Andrey Shabanov, Berlin (Mai–August 25): „Neue Erwerbungen: Early Museums of Contemporary Art

and the Shift from the Academic to the Dealer-Critic System in Europe“.

Kajima Foundation for the Arts at The ZI 2025: Kana Fukumoto (Juli–September 25): „Representing Blackness in the Art of the Spanish Empire: a Comparative Study of Works in the Imperial Court and Port Cities“.

James Loeb Fellowship 2025: Dr. Sarah Carter, Chicago (April–Juli 2025): „Art, Eros, and the British Enlightenment“; Dr. Frederick G. Crofts, Wolfenbüttel (Januar 25)/Dr. Davide Martino, Bern (Oktober–November 24/Januar 25): „The Age of Neptune: Art and the Power of Water, c. 1520–1650“.

Panofsky-Professur 2025: Prof. Dr. Marisa Bass, Yale University, New Haven (Juni–Juli 25): „Holbein's Margins: Printing Alliances in Renaissance Basel“.

Panofsky-Fellowship 2025: Dr. Stella Wisgrill (Mai–Juli 25): „„Seen [...] as if in a clear mirror with pure shine“. Vision and the Politics of Self-Knowledge in Emperor Maximilian I's ‚Fürstliche Chronik‘ (1518)“.

Stipendien der Samuel H. Kress Foundation: Kaila Howell M.A. (September 22–Juli 24): „Color and Bildung in Philipp Otto Runge's Artistic-Theoretical Project“ (Arbeitstitel); Lauren van Nest M.A. (September 23–Juli 25): „Sacral Performance & Extended Royal Bodies in the Ottonian Empire: The Case of Henry II & Kunigunde (1002–1024)“; Grace A. Walsh M.A. (September 24–Juli 26): „Staging Storytelling Images: Transmediality, Performance, and the Arts of German Romance in the Thirteenth and Fourteenth Centuries“; Reed O'Mara M.A. (September 25–August 26): „Materializing Sacred Language: Picturing and Performing Hebrew in Late Medieval Art“.

Arthur Kingsley Porter Fellowship: Kaila Howell M.A. (August 24–Juli 25): „Embodiment in the Landscape Project of Philipp Otto Runge“.

DAAD: Alexandra Masgras M.A. (Oktober–Dezember 24, Februar–Mai 25): „Eugenic Architecture: Designing Modern Buildings and Bodies in Romania, 1920–44“.

Forschungsprojekte:

Abgeschlossen:

Bildarchiv Bruckmann: Ökonomie, Fotografie und Kunstgeschichte um 1900. Laufzeit: April 22–Septem-

ber 24. Förderung: Fritz Thyssen Stiftung. Projektmitarbeit: Dr. Franziska Lampe.

Digitalisierung von Fotografien in der Abteilung Kunstgewerbe (ERR, CCP). Laufzeit: 1.7.24–30.11.24. Förderung: Jewish Digital Cultural Recovery Project (JDCRP). Projektmitarbeit: Hanna Fröbel B.A., Prof. Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Stephan Klingen, Dr. Georg Schelbert.

The Battle of the Sister Arts. Leonardo da Vinci and Antonio Tebaldeo in Contest. Laufzeit: Juni 23–Mai 25. Förderung: Gerda Henkel Stiftung. Projektmitarbeit: Dr. Diletta Gamberini.

Händler, Sammler und Museen: Die Kunsthandlung Julius Böhler in München, Luzern, Berlin und New York. Erschließung und Dokumentation der gehandelten Kunstwerke 1903–1994. Laufzeit: Januar 17–November 24. Förderung: Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg; Ernst von Siemens Kunststiftung; Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V., CONIVNCTA FLORESCIT. Projektmitarbeit: Antonia Bartl (bis 31.5.24), Edda Bruckner M.A. (bis 31.5.24), Cosima Dollansky M.A. (Projektleitung), Dr. Johannes Griebel, Prof. Fuhrmeister, Dr. Klingen, Raphaela Rey (bis 31.5.24), Katharina Roßmy M.A. (bis 31.5.24), Anna-Lena Schneider M.A. (Projektleitung) und Caroline Schumann (bis 31.5.24).

Laufend:

Antiquitatum Thesaurus. Antiken in den europäischen Bildquellen des 17. und 18. Jahrhunderts. Laufzeit: seit Januar 21 (Langzeitprojekt, 24 Jahre). Gefördert und angesiedelt an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaft. Projektleitung: Prof. Pfisterer, Prof. Dr. Arnold Nesselrath, Prof. Dr. Elisabeth Décultot.

Bildökologie. Materielle Lasten immaterieller Erscheinungen. Laufzeit: November 24–Herbst 25. Förderung: Disruption and Societal Change Center, TU Dresden. Projektmitarbeit: Dr. Klipphahn-Karge.

Bildnisse von Künstler*innen bis 1900. Laufzeit: seit 2018, Ende offen. Beteiligte Institutionen: ZI, München; Universitätsbibliothek Heidelberg. Projektmitarbeit ZI (Stand August 25): Ann-Kathrin Fischer M.A., Prof. Pfisterer. Projektmitarbeit UB Heidelberg:

Dr. Maria Effinger, Nicole Sobriel M.A., Lena Kunkel M.A.

Concrete Modernity: A Material-Ecological History of Architecture in Twentieth-Century Eastern Europe. Laufzeit: seit Juni 25 am ZI. Projektmitarbeit: Alexandra Masgras PhD.

Die Lipsanothek von Brescia: Eine exemplarische Objektbiografie zwischen Kunstgeschichte, Kunsttechnik und Rezeptionsgeschichte. Laufzeit: 2024–2026. Förderung: Gerda Henkel Stiftung. Beteiligte Institutionen: Museo Santa Giulia, Brescia, Fondazione Brescia Musei, Archäologische Staatssammlung, München, vorarlberg museum, Bregenz, Masaryk University, Brno, Center for Early Medieval Studies, Department of Art History, ZI, Forschungsstelle Realienkunde, München. Projektmitarbeit ZI: Dr. Esther Pia Wipfler.

Fossile Moderne. Eine Kunstgeschichte des Verbrauchs. Laufzeit: seit November 24. Projektmitarbeit: Dr. Klippahn-Karge.

Frauen schreiben über Kunst. Laufzeit: seit März 22. Beteiligte Institutionen: ZI, München; UB Heidelberg. Projektmitarbeit ZI (Stand August 25): Ann-Kathrin Fischer M.A., Prof. Pfisterer. Projektmitarbeit UB Heidelberg: Dr. Effinger, Sarah Debatin M.A.

Heal the World? Naturalizing the Historical in Pastoral Exhibition Making, Or: Curatorial Governmentalities and their Discontents – The Case of documenta. Laufzeit: seit Januar 25. Projektmitarbeit: Nanne Buurman M.A.

“I Desire Nothing But Ancient Things” – Paul Petau (1568–1614): Ancient Culture, National Identity and Religious Devotion. Laufzeit: September 23–August 26. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung. Beteiligte Institutionen: ZI, München, UB Heidelberg. Projektmitarbeitende: Prof. Pfisterer (Projektleitung), Dr. Cristina Ruggero, Dott.ssa Elena Vaiani.

Klimagipfelkunst. Kunst und politisches Event, 1972–2022. Laufzeit: seit 2021–Mai 26 (seit Oktober 24 am ZI). Förderung: DFG. Projektmitarbeit: Dr. Linn Burchert (Projektleitung), Nanne Buurman M.A., Justine Vivian Ney.

Kunst.Bild.Daten. Laufzeit: 1.12.23–30.6.26. Förderung: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft

und Kunst. Projektmitarbeit ZI: Hannah Fröbel B.A., Dr. Griebel, Philipp Haas, Dr. Klingen (bis November 24), Nadine Raddatz M.A., Dr. Schelbert (Projektleitung), Silvia Werndl M.A.

MAIA | Munich. Artefacts, Images, Architecture. Research and Resources. Laufzeit: seit April 22. Beteiligte Institutionen: Bayerisches Nationalmuseum, Bayerische Staatsbibliothek/Bibliotheksverbund Bayern, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Institut für Ägyptologie und Koptologie, LMU München, Institut für klassische Archäologie, LMU, ZI, München, Museum Fünf Kontinente. Projektmitarbeit ZI (Stand August 25): Lavinia Otters M.A., Dipl.-Bibl. Christine Loose, Sonja Nakagawa M.A., Prof. Pfisterer, Martin Stahl M.A.

Rekonstruktion der abhanden gekommenen Kunstwerke aus dem Eigentum von Siegfried, Betty und Walter Lämmle. Laufzeit: Oktober 24–September 26. Förderung: Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg. Projektmitarbeit: Prof. Fuhrmeister, Anna-Lena Schneider M.A., Dr. Klingen (bis November 24).

Rekonstruktion der privaten Kunstsammlung von Jacques, Emma und Erwin Rosenthal. Laufzeit: November 20–Oktober 25 (36 Monate, kostenneutral verlängert). Beteiligte Institutionen: ZI, München, Stadtarchiv München. Förderung: Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg. Projektmitarbeit ZI: Prof. Fuhrmeister, Franziska Eschenbach M.A. (Projektleitung), Dr. Klingen (bis November 24).

Sommerresidenzen und herrscherliche Refugien um den Monte Vulture. Wohnkomfort und Naturerfahrung im spätstaufisch-frühangevinischen Süditalien. Laufzeit: 1.1.23–31.12.27 (seit 1.1.24 am ZI). Förderung: DFG und Österreichischer Wissenschaftsfonds FWF. Beteiligte Institutionen: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom, Università degli Studi della Basilicata, Potenza, Dipartimento di Scienze Umane. Projektmitarbeit ZI: Prof. Dr.-Ing. Klaus Tragbar (Projektleitung), Dr.-Ing. Clemens Voigts, Lucian von Hoeßlin.

Tier-Memoria in der Vormoderne: Adaption, Reflexion und Entwicklung alteritärer Formen des Ge-

denkens. Laufzeit: 1.1.21–31.10.25 (unterbrochen vom 1.4.–31.12.21, 1.10.23–31.3.24, in Elternzeit 1.4.–31.10.24). Förderung: DFG. Projektmitarbeit: Dr. Fabian Jonietz.

Unikales Quellenmaterial zum deutschen Kunsthandel digital vernetzen: Provenienzen, Beteiligte und Objekte in Handexemplaren von Auktions- und Lagerkatalogen 1860–1950. Laufzeit: Oktober 24–September 26. Förderung: DFG. Beteiligte Institutionen: ZI, München, UB Heidelberg. Projektmitarbeit ZI: Cosima Dollansky M.A., Prof. Fuhrmeister, Prof. Pfisterer.

Arbeitsgruppen:

„Tendenzen: Zeitschrift für Engagierte Kunst“ (1960–89) – Geschichte und Relevanz eines Mediums linker Kunstgeschichtsschreibung. Mitwirkende (Stand Juli 25): Dr. Burchert, Prof. Fuhrmeister, Dr. Klippahhn-Karge, Dr. Léa Kuhn, Prof. Dr. Christine Tauber.

Exhibition Ecologies. Mitwirkende (Stand Juli 25): Dr. Friederike Schäfer (FU Berlin/EXC Temporal Communities, Initiator), Mateo Chacón Pino (Universität Kassel/documenta Institut, Initiator), Dr. Burchert (ZI, München), Dr. Lee Chichester (Ruhr-Universität Bochum), Dr. Regine Ehleiter (Universität Witten/Herdecke), Dr. Klippahhn-Karge (ZI, München), Dr. Fiona McGovern (Kunsthochschule Kassel), Magali Wagner (Universität Bern/SNF The Ecological Imperative).

Paris

Deutsches Forum für Kunstgeschichte (Max Weber Stiftung – Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland)

Direktor: Prof. Dr. Peter Geimer, Stellvertretende Direktorin: PD Dr. Elisabeth Fritz (seit Oktober 24).

Wiss. Referent*innen: Dr. habil. Mathilde Arnoux, Dr. Lena Bader, Dr. Markus A. Castor, Dr. Julia Drost, Dr. Jörg Ebeling, Dr. Dennis Jelonnek; Wiss. Assistenz Direktion: Franziska Sollte (seit Februar 25).

Redaktionsassistentin: Sira Luthardt.

Doktorant*innen: Hannah Goetze M.A. (seit Oktober 23), Paul Brakmann M.A. (seit Oktober 24).

Praktikant*innen: János Hübschmann, Theresia Maier, Louisa Stank, Doreen Brune, Nadja Hoitz, Justine Ney. Servicebereich – Leitung: Theresa Lambrich (seit Au-

gust 25), Ralf Nädele (bis September 25); Benjamin Bernard (Assistent für Webseite, social media und Bibliothek, bis Juli 25), Katharina Kolb (Assistentin für Forschungsförderprogramme und Printmedien), Ricarda Oeler (Personalangelegenheiten); Karin Seltmann-Dupuy (Direktionssekretariat/Veranstaltungsmanagement), Yoann Sirenne (IT); Praktikant/-in: Fabienne Bätz.

Drittmittelprojekte:

„Travelling Art Histories“ (weiterentwickelt aus „Transregional Academy on Art and Culture in Latin America, Transregional Academy on Latin American Art“. Förderung der Akademie in Lima (2024) durch die Getty Foundation.

„Plafond-3D – A Connected History of Painted Ceilings: France – Germany, 1600–1800“ (vormals „Deckenmalerei in Europe (XIV^e–XXI^e siècles)“. Leitung: Prof. Dr. Olivier Bonfait (Université de Bourgogne, Dijon), PD Dr. Matteo Burioni (Corpus Barocke Deckenmalerei in Deutschland, LMU, München), Dr. Bénédicte Gady (Musée des Arts décoratifs, Paris), Dr. Castor (DFK Paris), Dr. Matthieu Lett (Université de Bourgogne, Dijon); seit 2021.

„Begegnungslandschaft: Das Beispiel Pont-sur-Seine (Département Aube)“. Leitung: Dr. Castor (DFK Paris), Guillaume Nicoud (Università della Svizzera italiana, Accademia di architettura). Kooperationspartner: Region Grand-Est Alsace, Champagne-Ardenne, Lorraine, Abt. Inventarisierung und Kulturerbe, Gemeinde Pont-sur-Seine, Assoc. Connaissance et sauvegarde du patrimoine pontois; seit 2021.

„Exhibiting Polyphony“. Leitung: Dr. Arnoux (DFK Paris), Dr. Anne Zeitz (Université de Rennes 2); Kooperation mit Université Rennes 2 und Université Paris 8, Kulturstiftung des Bundes.

„Für eine Geschichte der künstlerischen Beziehungen zwischen Europas Osten und Westen während des Kalten Kriegs“. Leitung: Dr. Arnoux.

„La collection d'art de l'Académie royale de peinture et de sculpture“. Leitung: Dr. Castor (DFK Paris) und Dr. Anne Klammt (TU Dresden). Projektpartnerinnen: Françoise Mardrus (Centre Vivant Denon, Musée du Louvre), Sofya Dmitrieva, Alice Thomine-Berrada

(Beaux-Arts de Paris), Juliette Trey (Institut national d'histoire de l'art). Kooperation mit INHA, Paris, Centre Vivant Denon, Musée du Louvre; seit 2022.

„Ökologien des Surrealismus“. Leitung: Dr. Drost; seit 2019.

„Paris – Pindorama. Bewanderte Bilder aus einer deplatzierten Moderne“. Leitung: Dr. Bader.

„Signum und Simulacrum. Spuren und Einschreibungen im Marmor der französischen Bildhauerei des 18. Jahrhunderts: Interpretationsraum – Fotografischer Blick – Kunsthistorischer Kontext“. Leitung: Dr. Castor (DFK Paris), Dr. Marthe Kretzschmar (Universität Wien); seit 2021.

„Simone Kahn – Surrealistin, Sammlerin und Galeristin“. Forschungsprojekt und Digitale Ausstellung. Kuratorisches Team: Dr. Drost, Dr. Alice Ensabella (LARHRA, Lyon, Grenoble), Katia Sowels (ENS, Paris), Mitarbeiterin: Nadja Hoitz (DFK Paris); seit 2021.

„Tempo! – zum Faktor Zeit in der Ausstattungspraxis des französischen Empire“. Leitung: Dr. Ebeling.

„Travelling Art Histories. Transregionale Netzwerke im Austausch zwischen Lateinamerika und Europa“. Leitung: Dr. Bader (DFK Paris), Prof. Geimer; Partner: Bibliotheca Hertziana (MPI für Kunstgeschichte Rom), Forum Transregionale Studien Berlin.

„Wissenschaftliche Bearbeitung des Palais Beauharnais“. Leitung: Prof. Dr. Hans Ottomeyer, Wiss. Mitarbeiter: Dr. Ebeling, Dr. Ulrich Leben (Waddesdon Manor, Aylesbury).

Jahresthema 2024/26 (September 24–August 26) „Natur“. Leitung: Prof. Geimer, Co-Direktor: Prof. Dr. Pierre Wat. Wiss. Koordination: Franziska Sollte.

Zweijahresstipendien (seit September 24):

Coline Desportes M.A.: „Tisser la nature pour construire la nation? Tapisseries du Sénégal indépendant (1960–1980)“; Clémence Fort M.A.: „Nature colonial et culture de la curiosité: les collections d'Americana en France (1700–1763)“; Clara Lespessailles M.A.: „Les primitivismes chez les élèves d'Ingres: entre 1830 et 1860“; Dr. Pauline Mari: „Chasser le naturel. Les effractions animales dans le cinéma de la Nouvelle Vague“; Dr. Claire Sourdin: „François Boucher et la nature: le paysage comme lieu de l'écart (1725–1770)“.

Forschungsstipendium DFK Paris | INHA:

Matías Allende Contador (September 24–Februar 25): Dissertationsprojekt: „La Maison de l'Amérique Latine et Ars Americana. Le gaullisme et la latinité comme propagande“; Sebastian Hammerschmidt (seit Januar 25): Dissertationsprojekt: „Sammeln als Form der Kunstgeschichtsschreibung bei Gottlieb Friedrich Reber (1880–1959)“.

Stipendien für Studierende im Master:

Lou von der Heyde, Städelschule/Goethe-Universität Frankfurt sowie Akademie der bildenden Künste Wien: „Architektur und das Unheimliche in der französischen Malerei an der Wende vom 15. zum 16. Jahrhundert – Der Sacco di Roma (1527) als Wendepunkt“.

Die Kurzzeitforschungsstipendien (1–3 Monate) werden nicht mehr vergeben.

Gastwissenschaftler*innen: Dr. Julia Gelshorn, Universität Fribourg, SNF-Projekt zu „Real Abstractions. Reconsidering Realism's Role for the Present“. Arbeit zu „Decolonizing Realism from the 1930s to the 1960s. Fictions of a World to Come“ (bis Februar 25); Dr. Marine Roberton, Université de Bourgogne, Mitarbeit am Projekt „Une histoire croisée des plafonds peints: France – Allemagne, 1600–1800“ (projet ANR DFG) (bis März 25); Sophie-Luise Mävers-Persch, Wiss. Mitarbeiterin am Kunsthistorischen Institut der Universität zu Köln, Habilitationsprojekt „Ars et Scientia“ (März 25).

Rom

Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktion: Prof. Dr. Tanja Michalsky (geschäftsführend bis 28.2.26), Prof. Dr. Tristan Weddigen.

Em. Wissenschaftliche Mitglieder: Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer, Prof. Dr. Elisabeth Kieven, Prof. Dr. Christoph L. Frommel, Prof. Dr. Matthias Winner.

Senior Scholar: Dr. Susanne Kubersky-Piredda.

Rudolf-Wittkower-Gastprofessur: Assistant Prof. Dr. Fabian Offert (bis 30.6.25).

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Lothar Sickel.

Wiss. Assistent*innen der Direktion: Direktion Michalsky: Dr. Adrian Bremenkamp, Dr. Anna Magnago Lam-

pugnani, Dr. Elisabetta Scirocco; Direktion Weddigen: Dr. Lara Demori, Anna Aline Mehlman Dumont B.A., Dr. Ariella Minden.

Digital Humanities Scientists: Alessandro Amadou PhD, Dr. Martin Raspe, Chris Tomlinson PhD.

Museumsstipendiat*innen: Clare Kobasa PhD (bis 30.6.25), Prof. Dr. Joan Molina Figueras (bis 14.4.25), Milena Gallipoli PhD (bis 29.12.24), Martina Tanga PhD (bis 15.12.24).

Postdoktorand*innen der Forschungsabteilungen:

Abt. Michalsky: Dr. Alev Berberoğlu, Alessio Ciannarella PhD, Viviana Costagliola PhD, Damiana Di Bonito PhD, Andrea Gelardi PhD, Malvina Giordana PhD, Roberta Minnucci PhD, Dr. Tommaso Morawski, Mariano Saggiomo PhD; Abt. Weddigen: Maria Stella Di Trapani PhD, Federico Marcomini PhD, Giulia Morale PhD, Dr. Elisabetta Rattalino, Baptiste Tochon-Danguy PhD, Thiago Gil de Oliveira Virava PhD.

Scherbarth Fellow: Luigi Crea M.A.

Doktorand*innen der Forschungsabteilungen:

Abt. Michalsky: José Gabriel Alegría M.A., Alessio Ciannarella M.A., Sofia Hernandez MPhil (Princeton Fellow), Rebecca Johnson MPhil, Kris Racaniello MPhil; Abt. Weddigen: Luigi Crea M.A. (Scherbarth Stiftung), Nora Guggenbühler M.A., Caterina Martinelli M.A.

Wiss. Redaktion, Öffentlichkeitsarbeit und Berichtswesen: Leitung: Dr. Marieke von Bernstorff, Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Mirjam Neusius, Digital Publications Manager: Elisa Bastianello PhD.

Bibliothek: Leitung: PD Dr. Golo Maurer, Stellvertretende Leiterin: Dr. Sonja Kobold, Sacherschließung: Dr. Philine Helas, Dr. Pavla Langer, Dr. Sonja Kobold, Dr. Michael Schmitz, Dr. Klaus Werner.

Fotothek: Leitung: Dr. Johannes Röhl, Stellvertretende Leiterin: Dr. Tatjana Bartsch, Wiss. Nachlassbearbeitung: Dr. Regine Schallert, Marina Unger M.A.

Senior Information Scientist: Dr. Pietro Liuzzo.

Forschungsprojekte:

Forschungsbereich: Scaling Southern Italy. Leitung: Prof. Michalsky.

Neapel als Palimpsest. Leitung: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Dr. Berberoğlu, Dr. Bre-

menkamp, Dr. Regina Deckers, Malvina Giordana PhD, Dr. Helas, Dr. Magnago Lampugnani, Mariano Saggiomo PhD, Dr. Scirocco, Tommaso Zerbi PhD.

Ordnung und Konstruktion der Kunstgeschichte einer Stadt. Leitung: Prof. Michalsky, Dr. Bremenkamp, Dr. Magnago Lampugnani. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Michael Barg M.A., Elenio Cichini PhD, Prof. Stefano D'Ovidio, Rosella Lauber PhD, Prof. P.I. Fernando Loffredo, Victoria Lorini M.A., Lucio Oriani PhD, Valentina Sferragatta PhD, Stefania Tuccinardi PhD.

Sommerresidenzen und herrscherliche Refugien um den Monte Vulture. Leitung: Prof. Dr. Kai Kappel, Prof. Dr.-Ing. Klaus Tragbar. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Prof. Michalsky, Prof. Fulvio Delle Donne, Prof. Margherita Tabanelli.

Forschungsbereich: Mittelalter und Mittelalterkonzeptionen. Leitung: Prof. Michalsky.

Conques in the Global World (abgeschlossen). Principal Investigator: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Dr. Bremenkamp, Kris Racaniello MPhil, Dr. Scirocco.

Forschungsbereich: Episteme der Kartographie. Leitung: Prof. Michalsky.

Neapel neu sehen – Jan van Stinmolens gezeichnetes Neapel-Panorama (1582). Leitung: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Dr. Bremenkamp, Prof. D'Ovidio, Dr. Raspe, Antonino Tranchina PhD.

Editing Naples. Leitung: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Dr. Bremenkamp, Prof. D'Ovidio, Dr. Raspe, Mariano Saggiomo PhD, Dr. Scirocco, Antonino Tranchina PhD.

Naples Digital Archive (abgeschlossen). Leitung: Prof. Alfredo Buccaro, Prof. Michalsky. Wiss. Koordination: Prof. Raffaele Amore, Francesca Capano PhD, Prof. Ferdinando Di Martino, Prof. D'Ovidio, Prof. Maria Ines Pascariello, Prof. Valentina Russo, Dr. Scirocco, Antonino Tranchina PhD, Prof. Massimo Visone. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Luigi Coiro PhD, Gianluca Forgiione PhD, Lia Romano PhD, Alessandra Veropalumbo PhD. Digital Humanities Scientists: Vincenzo Cirillo PhD, Ilaria Garofalo PhD, Davide Mastroianni PhD, Dr. Raspe.

Forschungsbereich: Historische Räume. Leitung: Prof. Michalsky.

Mapping Sacred Spaces – Formen, Funktionen und Ästhetik im mittelalterlichen Süditalien. Leitung: Prof. Michalsky, Dr. Scirocco, Prof. Ruggero Longo, Prof. Manuela Gianandrea. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Chiara Audizi M.A., Giulia Anna Bianca Bordi PhD, Francesco De Naro Papa B.A., Damiana Di Bonito PhD, Dr. Vladimir Ivanovici, Jiayao Jiang M.A., Prof. Tabanelli.

Historische Räume in Flavio Biondos „Italia illustrata“ (abgeschlossen). Leitung: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Prof. Dr. Klaus Geus, Prof. Dr. Günther Görz, Chiara Seidl M.A., PD Dr. Martin Thiering.

Europabilder außerhalb Europas. Leitung: Prof. Michalsky, Prof. Dr. Matthias Weiß.

Forschungsbereich: Film-Raum. Leitung: Prof. Michalsky.

Sozialer Raum im italienischen Film. Leitung: Prof. Michalsky, Malvina Giordana PhD, Dr. Bremenkamp. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Mattia Cinquegrani PhD, Prof.ssa Ilaria A. De Paschalis, Alberto Lo Pinto PhD, Prof. Lorenzo Marmo, Víctor Martín García M.A., Tommaso Morawski PhD, Prof. Rose Marie San Juan, Elio Ugenti PhD, Carlo Ugolotti PhD, Dr. Susanne Watzboeck.

Paesaggi del Sud. Leitung: Prof. Michalsky, Malvina Giordana PhD. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Andrea Gelardi PhD, Víctor Martín García M.A.

Mediale Dispositive der Räumlichkeit. Leitung: Prof. Michalsky, Malvina Giordana PhD, Tommaso Morawski PhD. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Dr. Bremenkamp, Elio Ugenti PhD.

Forschungsschwerpunkt: Rome Contemporary. Leitung: Prof. Weddigen. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Lara Demori PhD, Caterina Martinelli M.A., Dr. Elisabetta Rattalino.

Forschungsschwerpunkt: Materialität und Medialität. Leitung: Prof. Weddigen. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Dr. Ariella Minden, Prof. Vitale Zanchettin.

Forschungsschwerpunkt: Italien im globalen Kontext. Leitung: Prof. Weddigen. Beteiligte Wissenschaft-

ler*innen: Lara Demori PhD, Thiago Gil de Oliveira Virava PhD.

Forschungsschwerpunkt: Transnationale Geschichte der Kunstgeschichte. Siehe unter: Heinrich Wölfflin's Gesammelte Werke.

Forschungsschwerpunkt: Digital Visual Studies. Leitung: Prof. Weddigen. Forschungscoordination: Dr. Darío Negueruela del Castillo. Wiss. Mitarbeit: Pepe Ballesteros M.Sc., Iacopo Neri, Ludovica Schaerf, Prof. Dr. Maximilian Schich. Affiliierter Wissenschaftler: Leonardo Impett PhD.

Weitere Projekte:

Decolonizing Italian Visual and Material Culture: From Nation Building to Now. Leitung: Prof. Weddigen. Forschungscoordination: Dr. Carmen Belmonte. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Giulia Beatrice M.A., Federico Marcomini PhD, Sara Vitacca PhD.

Sport, Body and Race in Fascist Visual Culture. Principal Investigator: Sara Vitacca PhD.

Methodology Seminar for Art History in Ukraine. Team: Kateryna Filyuk PhD, Lesia Kulchynska PhD, Oleksandra Osadcha PhD. Supporters: PD Dr. Iryna Klymenko, Prof. Weddigen.

The #ScienceForUkraine Initiative. Leitung: Prof. Weddigen.

Heinrich Wölfflin – Gesammelte Werke. Leitung: Prof. em. Dr. Oskar Bätschmann, Prof. Dr. Joris van Gastel, Prof. Weddigen. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Dr. Teresa Ende, Christine Grundig M.A., Dr. Giovanna Targia, Dr. Tobias Teutenberg.

Editionsprojekt: Bellori. Leitung: Anja Brug M.A., Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra, Prof. Weddigen. Koordination: Dr. Bernstorff.

Now we have seen. Women and Art in the Seventies in Italy. Leitung: Prof. Weddigen, Dr. Giorgia Gastaldon. Koordination: Dr. Bernstorff. Forschungscoordination: Dr. Gastaldon.

Forschungsgruppen:

Max-Planck-Forschungsgruppe: Visualizing Science in Media Revolutions. Leitung: Sietske Fransen PhD. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Giulia Simonini PhD. Affilierte Wissenschaftler*innen: Flavia Benfante PhD, Nina Cavaziel M.A., Dr. Matthijs Jonker, Katherine M.

Reinhart PhD, Dr. Christoph Sander, Dr. Elisa Spataro, Dr. Leendert van der Miesen. Projekte: Leitung: Sietske Fransen PhD: Diagramme in der Wissenschaft; Medienrevolutionen und Bilder; Übersetzung und die Welt der Frühen Neuzeit; Die Visualisierung des Unbekannten; Das Bild als Methode.

Lise-Meitner-Gruppe: Decay, Loss, and Conservation in Art History. Leitung: Francesca Borgo PhD. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Antonia Belli M.Sc., Helen Buddensieg M.A., Dr. Chiara Capulli, Agnieszka Dziki M.A. Affilierte Wissenschaftler*innen: Michael Barg M.A., Ruth Ezra PhD, Dr. Alice Ottazzi, Antonina Tetzlaff M.A. ICCROM Fellow: Samuel Billaud Feragen M.A. Projekte: Leitung: Francesca Borgo PhD: Care, beteiligte Wissenschaftlerin: Helen Buddensieg M.A.; Loss, beteiligte Wissenschaftlerin: Agnieszka Dziki M.A., affilierte Wissenschaftlerin: Sara Petrilli-Jones M.A.; Conserving Histories of Art; The Paper Project – Touched/Retouched: Paper across Time (1400–1800), Leitung: Francesca Borgo PhD, Camilla Colzani PhD, Dr. Ottazzi.

Österreich

Innsbruck

Institut für Kunstgeschichte der Leopold-Franzens-Universität

Laufende Projekte des Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF am Institut für Kunstgeschichte: Embedded Self-Portraits in Fifteenth-Century Painting. A Systematic Assessment. Laufzeit: November 20 bis 30.10.25. Projektleiter: Prof. Dr. Lukas Madersbacher; ProjektmitarbeiterInnen: Elisabeth Krabichler M.A. (seit November 20); Verena Gstir M.A. (seit November 20, in Karenz), Harald Rupfle M.A. (15.2.23–14.4.24); Verena Gstir M.A. (11.6.23–18.3.24); Dr. Désirée Mangard (seit 15.1.24, ab 11.6.25 in Karenz). South Asia in Central Europe: The Mobility of Artists and Art Works Between 1947 and 1989. Laufzeit: September 21 bis August 25. Projektleiterin: Dr. Simone Wille.

Salzburg

Fachbereich Musik- und Tanzwissenschaft, Abt. Kunstgeschichte der Paris-Lodron-Universität

Dr. Julia Kloss-Weber übernahm die Professur mit Schwerpunkt Frühe Neuzeit zum 1.3.25. Dr. David Franz Hobelleitner wurde mit März 25 Wiss. Mitarbeiter (Postdoc). Dr. Mareike Herbstreit schied zum März 25 als Wiss. Mitarbeiterin aus. Eva Wiegert M.A. schied zum April 25 als Wiss. Mitarbeiterin aus.

Wien

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Monika Dachs ging zum 1.10.24 in den Ruhestand. Prof. Dr. Michael Viktor Schwarz, Professor für Kunstgeschichte des Mittelalters, ist am 1.10.24 emeritiert worden. Neue Professor*innen: Prof. Assaf Pinkus (seit 1.3.25), Professur für Kunstgeschichte des Mittelalters (Nachfolge von Prof. Schwarz); Prof. Dr. Friederike Sigler (1.3.25–28.2.30), Professur für Gegenwartskunst (Nachfolge von Prof. Dr. Magdalena Nieslony); Prof. Dr. Lucia Simonato (1.2.25–31.1.28), Professur für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit mit einem Schwerpunkt in der italienischen Kunst des Barock (Vertretung für Prof. Dr. Sebastian Schütze). Gastprofessor*innen: Livia Bevilacqua PhD (8.4.–30.6.25), Gastprofessur für Byzantinische Kunstgeschichte; Dr. Ivan Gerát (1.10.–17.12.24), Gastprofessur für Kunstgeschichte des Mittelalters; Dr. Philipp Niewöhner (2.10.–13.12.24), Gastprofessur für Byzantinische Kunstgeschichte. Ausgeschiedene Wiss. Mitarbeiter*innen: Flora Bakondi M.Sc. (8.1.–7.11.24), „Der Museumsblick“ (FWF, Prof. Dr. Raphael Rosenberg); Francesca Susanna Croce M.A. (1.7.22–30.6.25), Praedoc-Assistentin; Kimberley Fetko B.A. (1.10.23–30.9.24), „Der Museumsblick“ (FWF, Prof. Rosenberg); Iustina Iosub (1.6.–31.9.24), „Following the Festaiuolo“ (FWF, Dr. Temenuzhka Dimova); Lea Elisabeth Lamprecht B.A. (8.12.24–7.3.25), „Site Complexes: Models of Responsive Practices for the 21st Century“ (NOMIS, Prof. Dr. Sebastian Egenhofer); Laura Lehni B.A. (1.10.23–30.9.24) „Der Museumsblick“ (FWF, Prof. Rosenberg); Anna Miscená M.A. (7.6.21–14.12.24), Praedoc-Assistentin; Larissa Mohr

M.A. (1.10.22–31.10.24), „Die Zeichnungen Giovanni da Udines (1487–1561)“ (ÖAW); Sophie Morawitz M.A. (1.8.21–31.1.25), „Die Stadtpfarrkirche St. Ägidius und Koloman in Steyr: Architektur, Ausstattung und Nutzung vom Spätmittelalter bis in die Reformation“ (ÖAW); Veronika Poier PhD (1.4.22–1.9.24), Postdoc-Assistentin; Mina Ramezan Jamaat M.A. (15.11.24–15.2.25), „Persian Architecture and Urban History in Kashan“ (Prof. Dr. Markus Ritter); Dr. Luise Reitstätter (1.11.17–30.4.25), Postdoc-Assistentin, Co-Projektleitung „Der Museumsblick“ (FWF, Prof. Rosenberg); Luana Marina Schäfer M.A. (1.1.23–7.8.24), Praedoc-Assistentin. Neue Wiss. Mitarbeiter*innen: Viktoriia Bazyk M.A. (1.10.24–30.9.27), Praedoc-Assistentin; Dr. Christoph Chwatal (1.10.24–31.5.26), „Site Complexes: Models of Responsive Practices for the 21st Century“ (NOMIS, Prof. Egenhofer); Sophie Dieberger M.A. (1.3.25–28.2.29), „Handschriften mit Bildzyklen in der frühen Inkunabelzeit“ (FWF, Dr. Christine Beier); Iveta Duchacova M.A. (1.1.25–31.12.27), Praedoc-Assistentin; Dr. Sabiha Göloglu (1.10.24–30.11.25), „Mekka and Medina in the Ottoman Period“ (Prof. Ritter und Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät); Mikhail Grachév M.A. (15.7.25–15.1.26), „Material for the Art History of Nineteenth-Century Iran“ (Prof. Ritter); Teresa Kamencek M.A. (3.3.25–2.5.26), Praedoc-Assistentin; Sara Leitner M.A. (3.3.–2.7.25), „ArtVis: Dynamische Netzwerk für die digitale Kunstgeschichte“ (FWF, Prof. Rosenberg); Dr. Aleuna Macarenko (1.4.25–28.2.29), „Handschriften mit Bildzyklen in der frühen Inkunabelzeit“ (FWF, Dr. Beier); Seda Pesen M.A. (19.12.24–7.1.26), Praedoc-Assistentin; Mahdih Khajeh Piri (1.4.–31.12.25), Indian Islamic Art and Architecture Archive (Prof. Ritter); Sophia Rohwetter M.A. (17.6.24–16.6.27), Praedoc-Assistentin; Olga Tortsova M.A. (16.12.24–15.12.27), Praedoc-Assistentin; Raphaela Vallon M.A. (1.3.–31.8.25), „Handschriften mit Bildzyklen in der frühen Inkunabelzeit“ (FWF, Dr. Beier). Neue Forschungsprojekte: „Ambassadors-collectors“ (FWF): Dott.ssa Dipl.-Ing. Dr. Silvia Tammaro (2025–2028); „Handschriften mit Bildzyklen in der frühen Inkunabelzeit“ (FWF, Dr. Beier) (2025–2029).

Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität, Forschungsbereich Kunstgeschichte

Neue Wiss. Mitarbeitende: Postdoc-Assistentin Dr. Ingrid Holzschuh, Präd.-Assistent Dipl.-Ing. Tristan Hunt.

Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität, Abteilung Denkmalpflege und Bauen im Bestand

Neue Wiss. Assistentin ist Dipl.-Ing. Hanne Rung ab Juli 2025, die Wiss. Assistentin Dipl.-Ing. Rita Mullen ist seit Juli 2025 karenziert.

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Abt. Kunstgeschichte der Universität für angewandte Kunst

Lehrende 2024/2025: Prof. Dr. Eva Kernbauer (Leitung), PD Dr. Edith Futscher, Prof. Sophie-Marie Geretsegger, Georgia Holz M.A., Dr. Anita Hosseini, Univ.-Ass. Katharina Jesberger M.A., Stefanie Kitzberger M.A., Charlotte Reuß M.A., Univ.-Ass. Aneta Zahradnik M.A. Lehrbeauftragte: Dr. Maria Bremer WS 24/25, Dr. Christian Liclair SS 25, Univ.-Lekt. Dr. Ulrike Matzer SS 25. Drittmittelprojekte: „Zwischen Ost-West-Süd-Nord. Die internationalen Mail Art Aktivitäten von Renate Krätschmer und Jörg Schwarzenberger (K.U.SCH.) vor 1989“. Leitung: Aneta Zahradnik M.A., Betreuung: Prof. Kernbauer. BMKÖS (Sektion IV – Kunst und Kultur) und Research Center der Österreichischen Galerie Belvedere. Laufzeit: 1.12.24–1.8.25; „The Role of Art Schools in the Renewal of the Discipline of Art History. The Case of Vienna between 1970 and 1998“. Leitung: Dr. Melissa Rérat, Mentorin: Prof. Kernbauer. Postdoc Mobility, gefördert vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF). Laufzeit: März 23–Februar 25.

Schweiz

Basel

Kunsthistorisches Seminar der Universität

Professur für ältere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Aden Kumler, Assistenz: Dr. des. Martin Schwarz. Professur für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit: Prof. Dr. Andreas Beyer wurde zum Ende des HS 24/25 emeritiert. Prof. Dr. Aaron Hyman, Assistenz: Dr. Christina Kleiter. Professur neuere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Ralph Ubl, Assistenz: Dr. des. Larissa Dätwyler. Laurenz-Professur für zeitgenössische Kunst: Ass.-Prof. Dr. Charlotte Matter. Schaulager-Professur für Kunsttheorie: Prof. Dr. Markus Klammer, Assistenzen: Paula Stoica M.A., Sarah Wiesendanger M.A. Titularprofessur: Prof. Dr. Axel Christoph Gampp. Prof. Dr. Johannes Stükelberger wurde zum Ende des HS 24/25 emeritiert. Abgeschlossene Habilitation: Dr. Fabian Jonietz (Thema: „Verbergen und Begehren. Klandestine Bildpraktiken und die Wertschätzung seltener Kunstobjekte in der Vormoderne“).

Bern

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Manuela Studer-Karlen, SNF PRIMA Professorin, Abt. für Ältere Kunstgeschichte, hat einen Ruf als ordentliche Professorin für frühchristliche und byzantinische Kunstgeschichte an die Universität Wien per 1.10.25 erhalten und verlässt die Universität Bern zum 30.9.25. Forschungsprojekte: Der SNF fördert ab 1.10.24 für 4 Jahre das Projekt „Artistic Failures in Renaissance Ceramic Workshops“, Laufzeit: 1.10.24–30.9.28. Abt. für Kunstgeschichte der Neuzeit. Leitung: Dr. Zuzanna Sarnecka, Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Ingrid Greenfield, ab 1.2.–30.11.25; Doktorandin: Ariane Milicev M.A., ab 1.11.24; „Easy Credit Haus, Ein Ort des Wandels“, Leitung: PD Dr. Julia Burbulla. Laufzeit: 1.11.24–31.3.26, gefördert von der Team Bank Nürnberg. Jakob Weber erhielt einen SNF Mobility Grant im Rahmen des Projekts „The Inheritance of Looting. Medieval Trophies to Modern Museums“ vom 1.1. bis 31.7.25 am Deutschen Historischen Institut in Paris. Neue Wiss. Assistent*innen: Annick Herren, Wiss. As-

sistentin bei Prof. Dr. Elize Mazadiego ab Februar bis Juli 25; Chantal Hinni, Wiss. Assistentin bei Prof. Dr. Corinne Mühlemann ab März 25; Dr. Torsten Korte, Wiss. Mitarbeiter ab Oktober 24; Joanne Luginbühl, Wiss. Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Beate Fricke ab März 25; Anne-Catherine Schröter, Wiss. Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Laura Hindelang ab Mai 25; Etienne Luc Wismer, Wiss. Mitarbeiter bei Prof. Dr. Urte Krass ab März 25. Dr. Yvonne Schweizer hat sich im Juni 25 habilitiert (Thema: „Vom Nutzen der Nutzer. Kunst zwischen digitaler Koproduktion und Plattformkritik“).

Fribourg

Kunsthistorisches Seminar der Universität

Histoire de l'art et Archéologie de l'Antiquité classique: Im Januar 25 ist Prof. Dr. Véronique Dasen in den Ruhestand getreten. Im Januar 25 schied Thomas Daniaux als Wiss. Mitarbeiter (assistant-doctorant) aus. Am 1.8.25 ist Elodie Bauer als Wiss. Mitarbeiterin (assistante-doctorante) und Studienberaterin (conseillère aux études) am Département d'Histoire de l'art et Archéologie (Antiquité classique) ausgeschieden. Samuel Sottas hat im Januar 25 eine Stelle als Doktorand angetreten. Zum 1.8.25 übernahm er die Funktion des Studienberaters. Lehrende: Dr. Sophie Bärtschi, Seniorforscherin; Dr. Caroline Bridel, Dozentin im HS 25; Dr. Pauline Maillard, Postdoktorandin, Dozentin und Wiss. Mitarbeiterin des SNF seit März 25: Projektleitung SNF Spark: „Revealing Phoenician Script“ (2025–2026); Dr. Fabio Spadini, Seniorforscher und Dozent im HS 25. Lehraufträge: im HS 24: Dr. Elodie Bauer; Dr. Pauline Maillard; Dr. Spadini; im FS 25: Dr. Alexandra Attia; Dr. Dominique Barcat; Dr. Barbara Carè; Dr. Nikolina Kéi; Dr. Maillard; Dr. Spadini. Abgeschlossene Habilitation: Dr. Pauline Maillard, 2025 (Thema: „Incarnar l'offrande. Émergence et performativité de l'image du dédicant à Amarynthos et dans la Grèce proto-archaïque“). Histoire de l'art médiéval: Lehrkörper: Prof. Dr. Michele Bacci, Dr. Vesna Scepanovic, Oberassistentin, Dr. Alexandre Varela Expósito, assistant-doctorant. Lehraufträge: im FS 25: Prof. Dr. Manuela Studer-Karlen; Prof. Dr. Ivan Foletti. Histoire de l'art des temps modernes: Dr. Sara Petrella ist seit

September 22 Wiss. Mitarbeiterin des SNF-Projekts „Toutatisaien? Für eine globale Geschichte der Künste in Neufrankreich (1534–1763)“, Ambizione-Projekt des SNF, 2022–2026. Dr. David Zagoury ist seit September 23 Wiss. Mitarbeiter des SNF-Projekts „Image Revolt: Rhetorics of Inversion in Sixteenth-Century Art and Activism“. Abgeschlossene Habilitation: Florian Métral (Thema: „À l'heure du monde. Les décorations d'horloges et cadrans solaires monumentaux à l'époque moderne“). Histoire de l'art contemporain: Lehraufträge im HS 24: Prof. Guillaume Le Gall; Madeleine Schuppli; Dr. Quentin Béran; im FS 25: Dr. Michael Rottmann.

Lausanne

Histoire de l'art, Faculté des Lettres, Anthropole, Université

Prof. Dr. Jan Blanc wurde zum 1.8.24 zum ordentlichen Professor für moderne Kunstgeschichte (15.–18. Jahrhundert) an der Universität Lausanne ernannt. Neues Forschungsprojekt: „Capturing the Present in Northwestern Europe (1348–1648)“, SNF-Sinergia-Projekt (2024–2028), Leitung: Jan Blanc, Thalia Brero (UNINE), Estelle Doudet (UNIL), Élodie Lecuppre-Desjardin (Universität Lille). Neue Wiss. Mitarbeiterinnen bei Prof. Dr. Nicolas Bock sind Jade Marie d'Avigneau, assistante-doctorante, Kunstgeschichte der Neuzeit; Elena Cereghetti, assistante-doctorante, Kunstgeschichte des Mittelalters und Dr. Ilaria Molteni, maître-assistante, Kunstgeschichte des Mittelalters. Neues Forschungsprojekt von Prof. Dr. Oliver Lugon: „Le graphisme pour l'écran: diapositive, film fixe, cinéma, télévision (1945–1980)“, SNF-Projekt, Laufzeit: 2024–2028, Mitarbeitende: Sabine Egli, Baptiste Husi, Ariadna Lorenzo Sunyer.

Mendrisio

Istituto di storia e teoria dell'arte e dell'architettura dell'Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana (USI)

Das seit 2017 laufende, durch den SNF geförderte digitale Editionsprojekt „Gottfried Semper: Der Stil. Kritische und kommentierte Ausgabe“ unter Leitung von

Prof. Dr. Sonja Hildebrand (USI) und Prof. Dr. Philip Ursprung (ETH Zürich) wurde um weitere vier Jahre bis zum 31.12.28 verlängert; Wiss. Mitarbeitende (USI): Dr. Elena Chestnova (Projektleitung), Dr. Dieter Weidmann (Co-Projektleitung), Raphael Germann M.A., Dr. Bernhard Metz. Dr. Frida Grahn ist per 28.2.25 als Assistentin ausgeschieden.

Neuchâtel

Institut d'histoire de l'art et de muséologie, Université

Laurence Terrier Aliferis ist seit August 24 Professorin für Mittelalterliche Kunstgeschichte und Museologie. Inès Rieille ist seit August 24 assistante-doctorante im Fachbereich Kunstgeschichte des Mittelalters. Eingeworbenes Drittmittelprojekt: SNF-Projekt „Matières animales et création d'objets au Moyen âge“, Leitung: Prof. Dr. Pierre Alain Mariaux (2025–2029).

Zürich

Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta), ETH

Die zweijährige Gastdozentur von Dr. Dimitra Vogiatzaki begann am 1.9.24. Das einjährige Eiermann Postdoctoral Fellowship von Dr. Oxana Gourinovitch begann am 1.10.24. Ins Doktorandenprogramm sind am 1.10.24 Meitar Tewel und Margarida Waco eingetreten. Bei Prof. Dr. Tom Avermaete ist Maria Novas Ferradas seit 1.12.24 Wiss. Assistentin, Nicole La Hausse de Lalouviere ist seit 1.9.24 Postdoc. Ausgeschieden sind Nadi Abusaada (31.8.24, Postdoc mit ETH Postdoctoral Fellowship), Sara Frikech (28.2.25, Doktorandin mit LUS Doctoral Fellowship), Maryia Rusak (30.11.24, Postdoc mit ETH Postdoctoral Fellowship) und Hans Teerds (31.8.24, Wiss. Assistent). Bei Prof. Dr. Laurent Stalder ist Conrad Kersting zum 31.7.25 ausgeschieden. Bei Prof. Dr. Philip Ursprung hat Dr. André Patrão einen Ruf als Assistant Professor Tenure Track for the History and Theory of the Built Environment an der Emory University, Atlanta, Georgia, USA, angenommen und ist per 31.12.24 ausgetreten. Dr. Faiq Mari hat im Oktober 24 einen Ruf als Assistant Professor for Architecture an die Birzeit University, Ramallah, angenommen. Eingeworbene Drittmittel-

projekte: „The Architecture Competition as Political Instrument: Municipal Competitions in Zurich, 1945–1995“. SNSF Project Funding, Leitung: PD Dr. Irina Davidovici, Laufzeit: 2025–2029; „Swiss Rococo Cultures: Idioms of Ornament and the Architecture of East Switzerland (1700–1850)“. SNSF Project Funding, Leitung: Prof. Dr. Maarten Delbeke, Laufzeit: 2025–2028.

Kunsthistorisches Institut der Universität

Am Lehrstuhl Moderne & Zeitgenössische Kunst (Prof. Dr. Bäbel Küster) ist die Postdoktorandin Abigail van Alst zum 1.2.25 ein-, der Postdoktorand Dr. Daniel Berndt ist zum 31.1.25 ausgetreten. Am Lehrstuhl Kunstgeschichte des Mittelalters und Mittelalterarchäologie (Prof. Dr. Carola Jäggi) ist die Assistentin Lea Hirschfelder zum 1.9.25 ein-, die Postdoktorandin Dr. Katja Schröck ist zum 30.8.25 ausgetreten. Am Lehrstuhl Kunstgeschichte der Neuzeit (Prof. Dr. Tristan Weddigen) sind die Postdoktorandin Dr. Charlotte Matter zum 31.1.25 und die Assistentin Laura Valterio zum 31.7.25 ausgetreten. An der Assistenzprofessur von Prof. Dr. Raphaële Preisinger ist die Postdoktorandin Dr. Hannah Friedman zum 30.11.24 ausgetreten. Eingeworbene Drittmittel: Prof. Weddigen: Saida Bondini, SNF, „From Destruction to Construction“ (1.10.24–30.9.25); Viviane Mäder, „L'artiste-éditeur Suisse“ (1.11.24–31.10.26).